

Biographische Daten

- 1943 geboren in Ulm an der Donau. Schule, Gymnasium und Abitur in Ulm.
- 1963–64 Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Germanistik an den Universitäten Tübingen und München. Sommerakademie Salzburg. Preis der Stadt Salzburg für eine Radierung.
- 1965–68 Architekturstudium an der TU Hannover.
- 1969–70 Fortsetzung des Studiums und Diplom an der TH Stuttgart.
- 1970–73 Atelier in Stuttgart. Acrylbilder, Zeichnungen und Skizzen zum Thema »Landschaft und Architektur«. Erste Ausstellungen in den Kunstvereinen Ulm und Stuttgart. Heirat mit Verena (1971).
- 1974 Verstärkt Arbeit an architektonischen Entwürfen in der Landschaft. Freie Tätigkeit bei verschiedenen Architekturbüros in Stuttgart und München.
- 1975 »Ulm neu«, Vorschläge zur architektonischen Neugestaltung der Ulmer Innenstadt, zusammen mit dem Designer Frank Hess. Ausstellung der Ergebnisse im »studio f«, Ulm.
- 1976 Villa Massimo-Preis (Stipendium) als Maler und Zeichner. Erster Rom-Aufenthalt. Ausstellungsinszenierung im Ulmer Museum zur 600-Jahr-Feier des Münsters, »Ulmer-Münster-Variationen«.
- 1977 Sonderpreis beim Wettbewerb für die »Bundesgartenschau in Berlin 1986«.
- 1978 Das Buch *Wege und Wegräume* erscheint.
- 1979 Entwurf und Bau des »Laubenhauses« im Freibereich der Universität Stuttgart-Vaihingen (inzwischen abgerissen). Dreimonatiger Stipendienaufenthalt in der Villa Romana in Florenz.
- 1980 *Architektonische Situationen* erscheint als Buch.
- 1981 Stipendium der Villa Massimo als Architekt. Zweiter Aufenthalt in Rom. Ausstellungen in der Galerie »Aedes« in Berlin und im »studio f« in Ulm. Förderpreis für Architektur der Akademie der Künste, Berlin. *Mond*-Buch erscheint im Selbstverlag.
- 1982 Teilnahme an der »Documenta urbana« in Kassel. Umzug von Stuttgart nach Attenweiler bei Biberach an der Riß. Eintritt in die Architektenkammer Baden-Württemberg. Gründung eines eigenen Architekturbüros.
- 1983 Das Bühnenbild zu der Oper *Les Troyens (Die Trojaner)* von Hector Berlioz am Opernhaus in Frankfurt am Main ist der Beginn einer zehnjährigen Zusammenarbeit mit der berühmten DDR-Opern-Regisseurin Ruth Berghaus, die zu 13 Produktionen mit eigenen Bühnenbildern in Berlin, Dresden, Brüssel, Wien, Zürich, Paris, München, Kassel und Hamburg führt.
- 1984 *Denkgebäude* erscheint als Buch. Teilnahme an der Ausstellung »Images et imaginaires d'architecture« im Centre Pompidou, Paris.
- 1985 Entwurf und Bau einer Urnenanlage im Stadtfriedhof Singen am Hohentwiel. »Versinkendes Haus« in der Ausstellung »Magirus 117« in Ulm.
- 1986 Große Ausstellung mit eigenen Arbeiten im Deutschen Architekturmuseum, Frankfurt am Main. Ankauf mehrerer Zeichnungskomplexe und Modelle.
- 1987 Inszenierung der Ausstellung »Berlin – Berlin« im Martin-Gropius-Bau, Berlin (ohne eigene Arbeiten). Entwurf und Bau des Haupteingangs zur Landesgartenschau in Freiburg (inzwischen abgerissen).
- 1988 Ausstellung mit eigenen Arbeiten im Freiburger Kunstverein.
- 1990 Große Gesamtausstellung in der Galerie der Stadt Stuttgart mit umfangreichem Werkkatalog.
- 1991 *Neue Landschaftsarchitektur/New Landscape Architecture* erscheint als Buch. Inszenierung der Ausstellung »Otto Dix – Zum hundertsten Geburtstag« in der Galerie der Stadt Stuttgart.
- 1993 »Stangenwald« und »Villa Moser-Leibfried« entstehen im Rahmen der Internationalen Gartenbauausstellung Stuttgart. Inszenierung der Ausstellung »Pompeji wiederentdeckt« in der Galerie der Stadt Stuttgart und dem Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe (Börse).
- 1994 »1200 Jahre Stadt Frankfurt am Main«, Ausstellungsinszenierung im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.
- 1995 Ausstellungsinszenierung »Kino – Movie – Cinema« im Berliner Martin-Gropius-Bau. Wohnung mit Arbeitsraum in Berlin.
- 1996–98: Planung und Bau (Innenräume) eines »Film museums« im Berliner Sony-Gebäude. Inszenierung der Ausstellungen »Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen«, Akademie der Künste, Berlin. »Wandel ohne Wachstum? Stadt-Bau-Kultur im 21. Jahrhundert. Am Beispiel der IBA Emscher Park«, Deutscher Pavillon, Architektur-Biennale Venedig. »Marlene Dietrich – Il volo dell'Angelo«, Ausstellungsinszenierung im Palazzo dell'Esposizioni in Rom. »Annäherungen: Deutsche und Polen 1945 bis 1995«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, und Unabhängigkeitsmuseum in Warschau.
- 1998 Entwurf und Bau eines »Monopteros« im Park von Stuttgart-Hohenheim. Entwurf und Bau des Wielandparks in Biberach an der Riß (endgültige Fertigstellung 2007). Inszenierung der Ausstellungen »1848 – Aufbruch zur Freiheit« in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, und »Prometheus: Menschen. Bilder. Visionen«, Alte Völklinger Hütte, Völklingen.
- 2000 Eröffnung des Film museums in Berlin (Sony-Gebäude). »Einigkeit und Recht und Freiheit – Wege der Deutschen 1949–99«. Gestaltung des Lichthofs im Martin-Gropius-Bau in Berlin. »Prometheus« wird in Tel Aviv gezeigt. Bühnenbild zu *Divara* am Teatro Nacional de São Carlos in Lissabon.
- 2002 »Wege, Irrwege, Umwege – die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland«, Gestaltung der Dauerausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt, Berlin. Ausstellung mit eigenen Arbeiten im Architekturmuseum Augsburg. Bühnenbild zu *Saint François d'Assise* (Der heilige Franziskus von Assisi) an der San Francisco Opera.
- 2003 Inszenierung der Ausstellung »Das Rätsel der Kelten vom Glauberg« in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt am Main. Ausbau des »Kunstgewerbemuseums« (Gestaltung der Ausstellungsräume) im Schloß Köpenick in Berlin. Ausstellung mit eigenen Arbeiten in der Galerie Holm in Ulm. Der Ausstellungskatalog *Zwischenbereiche – Von Tieren, Menschen und Gehäusen* erscheint.
- 2004 Ausstellung eigener Arbeiten (Zeichnungen und Objekte) in den Michael Martin Galleries in San Francisco. Ideenkonzept für Berlin-Adlershof. Bühnenbild zu *Il Barbiere di Siviglia (Der Barbier von Sevilla)* an der San Francisco Opera. Beginn der Entwurfsarbeit zum neuen Stadtmuseum in Wiesbaden.
- 2005 Das Berliner Filmmuseum wird um ein Fernsehmuseum erweitert (Entwurf und Bau). Es nennt sich von nun an Museum für Film und Fernsehen. Die Ausstellung »Technik der Endlösung. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz« wird im Jüdischen Museum in Berlin gezeigt und wandert weiter nach Erfurt, Mechelen, Linz-Mauthausen, Essen, Kopenhagen und Oslo. Ab 2011 ist sie permanent als »Erinnerungsort« in Erfurt zu sehen. Bühnenbild zur Oper *Die Zauberflöte* am Theater Vanemuine in Tartu, Estland. Beginn der Planungen zu einem Festungsmuseum in Königstein (bei Dresden).
- 2006 »Heimat und Exil«, Ausstellungsinszenierung im Jüdischen Museum in Berlin, die Ausstellung wird anschließend im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und im Zeitgenössischen Forum in Leipzig gezeigt. Bühnenbild zu *Cinderella* am Bolschoi-Theater in Moskau.
- 2007 Die Gedenkstätte in Bergen-Belsen wird eröffnet (Dauerausstellungsgestaltung). Bühnenbild zu *Tiefland* an der Deutschen Oper in Berlin. Gedenkstätte (Dauerausstellung) Mittelbau-Dora wird eröffnet. Die Akademie der Künste in Berlin richtet ein Hans-Dieter-Schaal-Archiv ein. Beginn der Werkübernahme.
- 2008 »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Ausstellung in der Wellcome Trust Gallery in London und im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden. Umbau zweier Räume im Museum für Film und Fernsehen in Berlin.
- 2009 Arbeit an der Gedenkstätte in Esterwegen. *Stadttagebücher 1995–2009* erscheinen als Buch in der Edition Axel Menges, Stuttgart/London.
- 2010 »Die Wiederkehr der Landschaft am Beispiel Venedig und Las Vegas«, Ausstellungs-gestaltung in der Akademie der Künste in Berlin. Fertigstellung des Buches *Ruinen. Reflexionen über Gewalt, Chaos und Vergänglichkeit/Ruins. Reflexions about Violence, Chaos and Transience*. Arbeit an dem Buch *Work in Progress* und an dem Projekt »Denkmäler und Gedenkstätten«. Bühnenbild zu *The Passion of Jonathan Wade* am Salzburger Landestheater. Ausstellungsinszenierung des Werkes von Rupert Leser »Von Bad Waldsee bis L.A.–Rupert Leser, Photoreporter« im Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2011 »Krieg und Medizin/War and Medicine« wird in Ottawa (Museum of Civilisation) gezeigt. Eröffnung der Gedenkstätte »KZ-Esterwegen«, mit neuem Eingangsgebäude und Dauerausstellungsgestaltung. Oberschwäbischer Kunstpreis, gemeinsam mit Rüdiger Safranski.

Die zahlreichen Wettbewerbsbeiträge (etwa 100), die ich in den letzten 30 Jahren bei diversen Jurys und Kommissionen eingereicht habe, will ich hier nicht alle aufzählen. Im Abbildungsteil dieses Buches werden einige wenige davon gezeigt. Die

meisten Entwürfe landeten auf besonders unerfreulichen zweiten, dritten oder gar fünften Plätzen. Heute gibt es kaum noch architektonische und gestalterische Direktbeauftragungen.

Auch für die museale Innenraumgestaltung des berühmten Berliner Neuen Museums von David Chipperfield wurde ein eigener Wettbewerb ausgeschrieben. Dabei landete ich, hinter dem später kaum erwähnten Preisträger Michele de Lucchi, auf dem zweiten Platz.

Ausstellungen mit eigenen Werken 1967 bis 2010

- 1967 Kunstverein Ulm.
- 1968 Galerie Hella Nebelung (zusammen mit Hans Bellmer), Düsseldorf.
- 1969 Galerie »Die Fähre«, Saulgau.
- 1970 Galerie Heinemann, Stuttgart.
- 1971 Theater Ulm (Foyer).
- 1972 Staatliche Graphische Sammlung, München. Studio f, Ulm. Galerie Britta Heberle, Frankfurt am Main. Galerie Müller, Köln.
- 1973 Galerie »Untere Schranne«, Biberach. Leopold-Hoesch-Museum, Düren. Kunstverein Mannheim.
- 1974 Galerie Tendenz, Sindelfingen.
- 1975 Galerie Regio, Freiburg. Ulmer Museum (»Bodensee-Variationen«).
- 1976 Galerie Friedemann, Gütersloh. Studio f, Ulm (»Ulm-neu«).
- 1977 Ulmer Museum («Ulmer-Münster-Variationen«).
- 1978 Galerie im Hause Behr, Stuttgart (»Sonntagswelten – über Tourismus«). Galerie am Kornmarkt, Schleswig. Umwelt-Galerie, Stuttgart.
- 1979 Galerie Tabula, Tübingen (»Mond«).
- 1980 studio f, Ulm (»Architektonische Situationen«).
- 1981 Galerie Aedes, Berlin (»Architektonische Situationen«).
- 1982 Kunstverein Ludwigsburg. Galerie Piranesi, Zürich. Architekturgalerie am Weißenhof, Stuttgart.
- 1986 Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. Kunstverein Freiburg.
- 1987 Galerie »Bahnhof Eller«, Düsseldorf-Eller.
- 1990 Galerie der Stadt Stuttgart.
- 2002 Architektur-Galerie, Augsburg.
- 2003 Galerie Holm, Ulm. Spiegelinstallation in der Magdalenenburg auf Festung Königstein (Sächsische Schweiz).
- 2004 Michael Martin Galleries, San Francisco.
- 2006 Stadtmuseum Wiesbaden, Galerieräume des Planungsbüros.
- 2011 Galerie Pro Arte, Biberach an der Riß.
- 2012 Ulmer Museum, Ulm an der Donau, Kreisgalerie Meersburg.

Ausstellungsbeteiligungen

- 1968 »Vier junge Zeichner«, Ulmer Museum.
- 1970 »22. Große Schwäbische Kunstausstellung«, Rathaus Augsburg, Goldener Saal. »Große Kunstausstellung«, Haus der Kunst, München. »Künstlerbund«, Kunsthalle Baden-Baden.
- 1972 »10 um 30«, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart.

- 1973 »Fünf Aspekte der Landschaft«, Galerie im Hause Behr, Stuttgart. »Forum junger Kunst 73«, Museum Bochum. Städtische Kunsthalle Recklinghausen. Städtische Galerie Wolfsburg. »Internationale Zeichnungen«, Galerie Wilbrand, Köln.
- 1974 »Zwölf junge Südwestdeutsche«, Galerie Thurn und Taxis, Bregenz. »Große Kunstausstellung – Handzeichnungen«, Haus der Kunst, München.
- 1975 »Kunstpreis der Böttcherstraße«, Paula-Modersohn-Becker-Haus, Bremen.
- 1979 »Museumsbauten«, Dortmunder Architekturtag.
- 1980 »Kongreßhalle«, Galerie Aedes, Berlin.
- 1981 »Inventionen – Piranesi und Architekturphantasien der Gegenwart«, Kunstvereine Hannover und Freiburg.
- 1982 »Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft«, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart. »Deutsche Künstler aus Baden-Württemberg arbeiten in Rom«, Kunstverein Heilbronn. »Documenta urbana«, Kassel. »Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom – 1981/82«, Ausstellung in der Villa Massimo, Rom.
- 1984 »Images et Imaginaires d'Architecture«, Centre Georges Pompidou, Paris. »Magirus 117«, Ulm. »Klassizismen und Klassiker«, Kunstverein Karlsruhe. »Bauen heute«, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. »Architektur und Kunst – Zeichnungen und Modelle von Architekten«, Galerie Bahnhof Eller, Düsseldorf-Eller.
- 1985 »Gezeichnete Utopien – Bundesgartenschau Berlin«, Galerie Aedes, Berlin.
- 1987 »Theatertage Singen am Hohentwiel« (gekipptes Hausobjekt mit Badezimmer).
- 1988 »Berlin-Denkmal oder Denkmodell«, Galerie Aedes, Berlin.
- 2000 Kunstverein Singen.
- 2002 »Vision Piranesi«, Stadthaus Ulm und Kunstverein Breslau.
- 2006/07 »Architektur wie sie im Buche steht – Fiktive Bauten und Städte in der Literatur«, Architekturmuseum in der Neuen Pinakothek, München.

Insenzierte und gestaltete Ausstellungen (ohne eigene Werke)

- 1987 »Berlin–Berlin«, Martin-Gropius-Bau, Berlin.
- 1991 »Otto Dix – Zum hundertsten Geburtstag«, Galerie der Stadt Stuttgart.
- 1992 »Pompeji wiederentdeckt«, Galerie der Stadt Stuttgart. Museum für Kunst und Gewerbe (Börse), Hamburg.
- 1993 »Walther Rathenau«, Deutsches Historisches Museum im Zeughaus, Berlin. »Über das Reisen«, Museum für Post und Kommunikation, Frankfurt am Main. »13 Dinge«, Württembergisches Landesmuseum im Museum für Volkskunde, Schloß Waldenbuch.
- 1994 »1200 Jahre Stadt Frankfurt am Main«, Bockenheimer Depot, Frankfurt am Main. »Doch die Freiheit, die kommt wieder, 1933–35. NS-Gegner im Württembergischen Schutzhaftlager Ulm«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, Ulm.
- 1995 »Kino – Movie – Cinema«, Martin-Gropius-Bau, Berlin.

- 1996 »Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen«, Akademie der Künste und Hochschule der Künste, Berlin. »Wandel ohne Wachstum? Stadt-Bau-Kultur im 21. Jahrhundert. Am Beispiel IBA Emscher Park«, Deutscher Pavillon, Architektur-Biennale, Venedig. »Marlene Dietrich – Il volo dell'Angelo«, Palazzo dell'Esposizioni, Rom. »Annäherungen: Deutsche und Polen 1945–95«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, und Unabhängigkeitsmuseum, Warschau.
- 1997 »Der Brief«, Museum für Post und Kommunikation, Frankfurt am Main.
- 1998 »1848 – Aufbruch zur Freiheit«, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main. »Prometheus: Menschen. Bilder. Visionen«, Alte Völklinger Hütte, Völklingen.
- 1999 »Krauts – Fritz – Piefkes ...?«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. »Streng geheim – die Welt der verschlüsselten Kommunikation«, Museen für Post und Kommunikation in Frankfurt am Main, Hamburg, Nürnberg und Berlin. »Einigkeit und Recht und Freiheit – Wege der Deutschen 1949–99«, Gestaltung des Lichthofs im Martin-Gropius-Bau, Berlin. »Prometheus« wird in Tel Aviv gezeigt.
- 2002 »Wege – Irrwege, Umwege – die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland«, Dauerausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt, Berlin.
- 2003 »Das Rätsel der Kelten vom Glauberg«, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main. »Ulmer Modelle – Modelle nach Ulm – 50 Jahre HfG«, Stadthaus, Ulm. »Fernsehen macht glücklich«, Museum für Film und Fernsehen, Sony-Gebäude, Berlin. »Leni Riefenstahl«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. »Gefangene auf Festung Königstein«, Festung Königstein, Sächsische Schweiz.
- 2004 »Kommissarinnen«, Museum für Film und Fernsehen, Sony-Gebäude, Berlin. »Bildergeschichten – Hannes Kilian. Photographien/Reportagen 1944–74«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2005 »Quasi Centrum Europae«, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. »Techniker der Endlösung. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz«, Jüdisches Museum, Berlin. Die Ausstellung wanderte weiter nach Erfurt, Essen, Mechelen, Linz-Mauthausen, Kopenhagen und Oslo. »Festung Königstein – Baumaßnahmen seit 1945«, Festung Königstein, Sächsische Schweiz.
- 2006 »Heimat und Exil«, Jüdisches Museum, Berlin (anschließend im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, und im Zeitgenössischen Forum, Leipzig).
- 2007 »Jud Süß – Propaganda-Film im NS-Staat«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2008 »Mythos Rommel«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart. »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Wellcome-Trust, London.
- 2009 »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden.
- 2010 »Die Wiederkehr der Landschaft«, Akademie der Künste, Berlin. »90 Jahre Salem – die Gründerjahre«, Schloßinternat Salem. »Von Bad Waldsee bis L.A. – Rupert Leser, Photore-

- porter«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart. »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Museum of Civilisation, Ottawa (Kanada).
- 2011 »Dagegen leben? – Der Bauzaun Stuttgart 21«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2012 »Gulag. Spuren und Zeugnisse (1929–56)«, Schloß Neuhardenberg, Schiller-Museum Weimar.

Museen und Gedenkstätten

- 2000 Film-Museum Berlin, Sony-Gebäude, Berlin.
- 2002 Turenne-Museum, Sasbach (Schwarzwald).
- 2004 Kunstgewerbemuseum Schloß Köpenick, Berlin.
- 2005 Fernsehmuseum, Berlin. Von nun an: Museum für Film und Fernsehen.
- 2007 Gedenkstätte Bergen-Belsen (Dauerausstellung).
- 2008 Gedenkstätte Mittelbau-Dora (Dauerausstellung)
- 2010 Das Projekt »Stadtmuseum Wiesbaden« wird offiziell wegen Geldmangels abgesagt.
- 2011 Erinnerungsort »Die Firma Topf & Söhne – Ofenbauer von Auschwitz«, Erfurt. Gedenkstätte Esterwegen (Dauerausstellung und Umbau der bestehenden Hallen).
- 2012 »Euthanasie«-Gedenkstätte in Brandenburg an der Havel. Schaulager und große Weinfaß-Installation in der Magdalenenburg auf Festung Königstein bei Dresden.
- 2012–15 Museum auf Festung Königstein.

Bauten und Parks

- 1979 Laubenhäuser im Freibereich der Universität Stuttgart-Vaihingen (abgerissen).
- 1985 Urnenanlage im Stadtfriedhof Singen am Hohentwiel.
- 1987 Haupteingang zur Landesgartenschau in Freiburg/Breisgau (abgerissen).
- 1993 »Stangenwald«, Platzgestaltung auf dem Stuttgarter Killesberg im Rahmen der »Internationalen Gartenbau-Ausstellung«. »Villa Moser-Leibfried«, Tor, Steg und Treppenanlage in einem Ruinengelände, ebenfalls im Rahmen der »Internationalen Gartenbau-Ausstellung«, Stuttgart.
- 1998 »Monopteros« im Park von Stuttgart-Hohenheim.
- 2000–07 »Wielandpark«, Biberach an der Riß.
- 2010/11 Gedenkstätte Esterwegen, mit Hallenumbau und neuem Eingangsgebäude.

Bühnenbilder 1983–2010

- 1983 *Les Troyens (Die Trojaner)* von Hector Berlioz, Oper Frankfurt am Main.
- 1984 *Wozzeck* von Alban Berg, Staatsoper Ostberlin.
- 1985 *Wozzeck* von Alban Berg, Théâtre National de l'Opéra de Paris, Garnier.
- 1986 *Orpheus* von Hans Werner Henze, Staatsoper Wien. *Eendagswezens (Eintagswesen)* von Lars Norén, Nederlands Toneel Gent. *Elektra* von Richard Strauss, Semperoper Dresden.

- 1987 *Moses und Aron* von Arnold Schönberg, Staatsoper Ostberlin.
- 1988 *Lulu* von Alban Berg, Opéra National, Théâtre de la Monnaie, Brüssel. *Fierrabras* von Franz Schubert, Theater an der Wien und Staatsoper Wien. *Tristan und Isolde* von Richard Wagner, Staatsoper Hamburg.
- 1989 *Leonce und Lena* von Georg Büchner, Nationaltheater Mannheim.
- 1990 *Patmos* von Wolfgang von Schweinitz, Biennale für neues Musiktheater München und Staatstheater Kassel (Uraufführung). *Totentanz* von August Strindberg, Vlaamse Opera, Brüssel.
- 1991 *Ariane et Barbe-Bleue* von Paul Dukas, Théâtre du Châtelet, Paris. *Yvonne – die Burgunderprinzessin* von Witold Gombrowicz, Vlaamse Opera, Amsterdam. *Nacht, Mutter des Tages* von Lars Norén, Akademietheater Wien.
- 1992 *Elektra* von Richard Strauss, Opernhaus Zürich.
- 1993 *Nachtwache* von Jörg Herchet, Oper Leipzig (Uraufführung). *Circe und Odysseus* von Gerald Humel, Komische Oper Berlin (Uraufführung). *Tannhäuser* von Richard Wagner, Staatstheater Braunschweig.
- 1994 *Salome* von Richard Strauss, Staatstheater Braunschweig.
- 1995 *Rigoletto* von Giuseppe Verdi, Oper Münster. *Un ballo in maschera (Ein Maskenball)* von Giuseppe Verdi, Oper Nürnberg.
- 1996 *Herzog Blaubarts Burg* von Béla Bartók und *La chute de la maison Usher (Der Untergang des Hauses Usher)* von Claude Debussy, Staatstheater Stuttgart. *Ariadne auf Naxos* von Georg Anton Benda, Schloßtheater Neues Palais, Potsdam. *Die Zauberflöte* von Wolfgang Amadeus Mozart, Staatstheater Wiesbaden. *Rheingold* von Richard Wagner, Oper Nürnberg.
- 1997 *Prinz von Homburg* von Hans Werner Henze, Staatstheater Wiesbaden. *Der Intendant* von Franz Hummel, Bundeskunsthalle in Bonn (Uraufführung).
- 1998 *Doktor Faust* von Ferruccio Busoni, Oper Nürnberg. *Stadträume* von Hans Dieter Schaal und Lutz Glandien, Bauhausbühne in Dessau (Uraufführung). *Orpheus und Eurydike* von Christoph Willibald Gluck, Oper Lübeck. *Boulevard Solitude* von Hans Werner Henze, Oper Frankfurt am Main. *I Pagliacci (Der Bajazzo)* von Ruggiero Leoncavallo und *Cavalleria Rusticana* von Pietro Mascagni, Bremer Theater. *Salome* von Richard Strauss, Staatstheater Wiesbaden.
- 1999 *Entführung aus dem Serail* von Wolfgang Amadeus Mozart, Oper Lübeck. *Die verkaufte Braut* von Bedrich Smetana, Oper Leipzig.
- 1999/2000 *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner, Nationaltheater Mannheim.
- 2000 *Divara – Wasser und Blut* von Azio Corghi, Teatro Nacional de São Carlos, Lissabon. *La clemenza di Tito (Titus)* von Wolfgang Amadeus Mozart, Ulmer Theater. *Elektra* von Richard Strauss, Aalto-Theater, Essen. *Falstaff* von Giuseppe Verdi, Oper Frankfurt am Main.
- 2001 *Die schöne Galathée* von Franz von Suppé, Theater Sankt Gallen. *Tannhäuser* von Richard Wagner, Staatstheater Wiesbaden.
- 2002 *Pénélope* von Gabriel Fauré, Oper Chemnitz. *Das verratene Meer* von Hans Werner Henze, Oper Frankfurt am Main. *Johnny spielt auf* von Ernst Krenek, Theater Wuppertal. *Saint*

François d'Assise (Der heilige Franziskus von Assisi) von Olivier Messiaen, San Francisco Opera. *La Bohème* von Giacomo Puccini, Bremer Theater. *Aida* von Giuseppe Verdi, Theater Rostock.

- 2003 *Idomeneo* von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater an der Wien. *Les contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)* von Jacques Offenbach, Badisches Staatstheater Karlsruhe. *Il Barbiere di Siviglia (Der Barbier von Sevilla)* von Gioacchino Rossini, San Francisco Opera. *Eugen Onegin* von Peter Tschaikowsky, Oper Chemnitz. *Der Freischütz* von Carl Maria von Weber, Oper Chemnitz.
- 2004 *Wozzeck* von Alban Berg, Aalto-Theater, Essen. *Orpheus und Eurydike* von Christoph Willibald Gluck, Theater Rostock.
- 2005 *Das Land des Lächelns* von Franz Léhar, Staatsoperette Dresden. *Werther* von Jules Massenet, Theater Wuppertal. *Die Zauberflöte* von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Osnabrück und Theater Vanemuine in Tartu, Estland. *Les contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)* von Jacques Offenbach, Oper Graz. *Ma-zepa* von Peter Tschaikowsky, Theater Bern.
- 2006 *Die tote Stadt* von Erich Wolfgang Korngold, Oper Genf. *Die lustige Witwe* von Franz Léhar, Theater Görlitz. *Idomeneo* von Wolfgang Amadeus Mozart, Teatro Liceo Barcelona und Staatsoper Hamburg (Übernahmen aus Wien). *Cinderella* von Sergei Prokofjew, Bolshoi-Theater Moskau. *Die Nase* von Dmitri Schostakowitsch, Aalto-Theater, Essen. *Pique Dame* von Peter Tschaikowsky, Theater Wuppertal. *Otello* von Giuseppe Verdi, Staatsoper Hannover, Hannover.
- 2007 *Tiefland* von Eugen d'Albert, Deutsche Oper Berlin. *Fidelio* von Ludwig van Beethoven, Oper Kiel. *La Giuditta* von Domenico Scarlatti, Staatstheater Mainz. *Das Spitzentuch der Königin* von Johann Strauss, Staatsoperette Dresden. *Der fliegende Holländer* von Richard Wagner, Landestheater Neustrelitz.
- 2008 *Die Sache Makropoulos* von Leos Janáček, Landestheater Neustrelitz. *The Greek Passion* von Bohuslav Martinu, Oper Zürich. *Idomeneo* von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Heidelberg. *Pique Dame* von Peter Tschaikowsky, Oper Bonn. *Salome* von Richard Strauss, Staatstheater Cottbus. *Aida* von Giuseppe Verdi, Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen.
- 2009 *Manon* von Jules Massenet, Landestheater Linz. *La nozze di Figaro (Die Hochzeit des Figaro)* von Wolfgang Amadeus Mozart, Staatstheater Mainz.
- 2010 *Alcina* von Georg Friedrich Händel, Staatstheater Schwerin. *The Passion of Jonathan Wade (Die Passion des Jonathan Wade)* von Carlisle Floyd, Landestheater Salzburg (europäische Erstaufführung). *Turandot* von Giacomo Puccini, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken. *Don Giovanni* von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Zwickau und Plauen.
- 2012 *Agrippina* von Georg Friedrich Händel, Oper Kiel.

Bücher (und Ausstellungskataloge), geschrieben und gezeichnet von Hans Dieter Schaal

- Hans Dieter Schaal – Zeichnungen 1970–72*, (Ausstellungskatalog), Leopold-Hoesch-Museum, Düren 1973.
- Anregungen für eine neue Landschaftsgestaltung*, Selbstverlag, Kiel 1977.
- Zum Beispiel Ulm neu, Denkanstöße für die Architektur der Stadt*, Selbstverlag, Ulm 1978.
- Wege und Wegräume, Untersuchungen, Überlegungen, Planungen, Zeichnungen*, Selbstverlag, Stuttgart 1979. Zweite und dritte Auflage, Stuttgart 1980. Vierte Auflage im Moos-Verlag, München 1981.
- Wege und Wegräume/Paths and Passages*. Fünfte, neu bearbeitete, zweisprachige Ausgabe im Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1993.
- Architektonische Situationen, Zeichnungen und Überlegungen*, erste Auflage Selbstverlag, Stuttgart 1980. Zweite, überarbeitete Auflage im Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1986.
- Mond – Annäherungen, Beschreibungen, Sehweisen, Projektionen, Zeichnungen*, Selbstverlag, Attenweiler 1981.
- Hans Dieter Schaal – Architekturen, Projekte, Zeichnungen, Objekte, Collagen, 1971–82*, (Ausstellungskatalog), Architekturgalerie am Weißenhof, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 1982.
- Hans Dieter Schaal – Zeichnungen und Entwürfe*, (Ausstellungskatalog), Kunstverein Ludwigsburg 1982.
- Denkgebäude, Zeichnungen und Überlegungen*, Verlagsgesellschaft Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig und Wiesbaden 1984.
- Hans Dieter Schaal – Wegräume und Denkgebäude/Architekturen, Projekte, Zeichnungen, Objekte, Bühnenbilder*, Katalog zur Einzelausstellung im Deutschen Architekturmuseum, Frankfurt am Main 1986.
- Architekturen 1970–90/Architectures 1970 bis 1990* (Ausstellungskatalog), herausgegeben von der Galerie der Stadt Stuttgart im Verlag Gerd Hatje, Stuttgart 1990.
- Neue Landschaftsarchitektur/New Landscape Architecture*, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1994.
- Landscape as Inspiration*, Verlag Wileys, London 1995.
- Innenräume/Interior Spaces*, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1995.
- Learning from Hollywood*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 1996. Neuauflage 2010, Edition Axel Menges, Stuttgart/London.
- Frank R. Werner (Hg.), *Hans Dieter Schaal – In-Between. Exhibition Architecture/Ausstellungsarchitektur*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 1999.
- Hans Dieter Schaal – Stage Architecture/Bühnenarchitektur*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2002.
- Zwischenbereiche – Von Tieren, Menschen und Gehäusen/Zeichnungen 1998–2003* (Ausstellungskatalog), Verlag Axel Holm, Ulm 2003.
- Hans Dieter Schaal, Gestaltungsüberlegungen 2005–06 und aktuelle Arbeiten* (Ausstellungskatalog), Wiesbaden 2006.
- Hans Dieter Schaal – Global Museum*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2007.

- Stadtstagebücher – Rom, Venedig, Warschau, Singapur, Kuala Lumpur, Tel Aviv, Jerusalem, Lisabon, San Francisco, Las Vegas, Los Angeles, Wien, Paris, Tallinn, Tartu, New York, Moskau, Sankt Petersburg, Barcelona, Genf, Brüssel, London*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2010.
- Ruinen. Reflexionen über Gewalt, Chaos und Vergänglichkeit/Ruins. Reflexions about Violence, Chaos and Transience*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2011.
- Work in Progress*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2013.
- Memorials – von Denkmälern und Gedenkstätten*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2014 (in Vorbereitung).

Veröffentlichungen von Hans Dieter Schaal in Zeitschriften

- Frank Hess und Hans Dieter Schaal, »Arch-College Idee per Ulm«*domus*, Nr. 562, 1976. »Ulm neu«, *domus*, Nr. 562, 1976.
- »Der Bühnenraum ist ein Funktionsraum«, *Daidalos*, Nr. 14, 1984.
- Hans Dieter Schaal, »Scenografia di ›Tristano e Isotta««, *domus*, Nr. 699, 1988.
- Hans Dieter Schaal, »Patmos«, *Bauwelt*, Nr. 28, 1991.
- »Theater der offenen Himmel«, *Daidalos*, Nr. 44, 1992.
- »Seelenräume – Filme des deutschen Expressionismus«, *Film*, 2002.
- »Warum beeindruckt uns der Film mehr als die Realität«, *Buid. Das Architekten-Magazin*, Nr. 5, 2005.

Beiträge in Zeitschriften und Büchern über Hans Dieter Schaal

- Wolfgang Längsfeld, »Kunstbericht aus München«, *Art, das Kunstmagazin*, Nr. 46, 1972.
- »Utopischer Realismus. Bandau, Salentin, Schaal«, *Kunstspiegel. Zeitschrift für Kunst und Kunstgeschichte*, Nr. 2, 1972.
- Galerie Wilbrand. Handzeichnungen*, Köln 1973.
- Wilhelm Lehmbruck, *Hans Dieter Schaal – Zeichnungen 1970–72* (Ausstellungskatalog), Düren 1973.
- »Gotico in Transparenza – Glass prism leaning against the cathedral/prisme en verre accroché à la cathédrale«, *domus*, Nr. 554, 1976.
- »Ulm neu«, *domus*, Nr. 562, 1976.
- »Arch-Collages con Cartoline – jeu de cartes postales/un tedesco a Roma«, *domus*, Nr. 570, 1977.
- Martina Schneider, *Ergebnis des landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs Erholungspark Massiner Weg, Bundesgartenschau Berlin 1985*, Berlin 1977.
- domus* (Titelblatt), Nr. 584, Juli 1978.
- »Ulm neu«, *Bauwelt*, Nr. 26, Juli 1978.
- Frank R. Werner, »Einleitung«, in, *Zum Beispiel Ulm neu*, Ulm 1978.
- Erich Gantzert-Castrillo (Hg.), *Archiv für Techniken und Arbeitsmaterialien zeitgenössischer Künstler*, Wiesbaden 1979.
- archithese*, Nr. 584, 1979.

- Helmut Heißenbüttel, *Stuttgarter Kunst im 20. Jahrhundert*, Stuttgart 1979.
- Baumeister*, Nr. 1, 1976, Nr. 3, 1977, Nr. 9, 1980. *Das Kunstwerk. Zeitschrift für moderne Kunst*, Nr. 4, 1978, Nr. 2/3, 1979, Nr. 6, 1980.
- »Natura e Artificio – Nature and Artefact«, *domus*, Nr. 602, 1980.
- Transparent*, Nr. 7/8, 1978, Nr. 9/1, 1980.
- Frank R. Werner, Vorwort zu *Architektonische Situationen*, Berlin 1980.
- Zeitmagazin*, November 1980.
- Archplus*, Nr. 57/58, 1981.
- In memoriam Kongreßhalle Berlin – Realistische Phantasien über die Zukunft unserer Ruine*, Berlin 1981.
- Helmut Jacoby, *Neue Architekturdarstellung*, Stuttgart 1981.
- Kunstpreis Berlin*, Berlin 1981.
- md* (Titelblatt), Nr. 4, April 1981.
- »Wege und Wegräume«, in *Jahrbuch für Architektur 1981/82*, DAM, Frankfurt am Main 1981.
- Frank R. Werner, *Die vergeudete Moderne – Europäische Architekturkonzepte nach 1950, die Papier geblieben sind*, Stuttgart 1981.
- Lucius Burckhardt und Vladimir Nikolic (Hg.), *Sichtbar machen – documenta urbana* (Ausstellungskatalog), Documenta-Forum, Kassel 1982.
- Daidalos* (Titelzeichnung, Umschlag über Fassaden), Berlin 1982.
- Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom 1981 bis 1982. Jahresdokumentation*, Rom 1982.
- Günter Krahwinkel, *Inventionen – Piranesi und Architekturphantasien der Gegenwart* (Ausstellungskatalog), Hannover 1982.
- Tilman Osterwold, *Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft/Zeitgenössische Kunst und Architektur* (Ausstellungskatalog), Stuttgart 1982.
- Der Spiegel*, Nr. 18, 1981, Nr. 26, 1982.
- Frank R. Werner, *Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft* (Ausstellungskatalog), Württembergischer Kunstverein, Stuttgart 1982.
- Günther Wirth, *Kunst im deutschen Südwesten, von 1945 bis zur Gegenwart*, Stuttgart 1982.
- Elisabeth Wolken (Hg.), *Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom 1981–82*, Rom 1982.
- Künstler aus Baden-Württemberg arbeiten in Rom – Deutsche Akademie Villa Massimo 1957–82* (Ausstellungskatalog), Heilbronn 1983.
- »Laubenhause«, *md*, Nr. 5, 1983.
- Studiengäste der Villa Massimo Rom – Von 1978 bis 1982* (Ausstellungskatalog), Karlsruhe 1983.
- »Befreites Wohnen«, *Freibeuter. Vierteljahresschrift für Kultur und Politik*, Nr. 22, 1984.
- Jean Dethier, *Images et Imaginaires d'Architecture* (Ausstellungskatalog), Paris 1984.
- Walter Jürgen Hoffmann (Hg.), *Architektur und Kunst – Kunst und Architektur*, Bahnhof Eller, Düsseldorf 1984.
- Du*, Nr. 2, 1985.
- Falk Jaeger, »Die Gartenkunst – ein verlorenes Genre«, in *Gezeichnete Utopien, unrealisierte Projekte zur Gartenschau Berlin 1985* (Ausstellungskatalog), Berlin 1985.
- Heinrich Klotz, *Bauen heute – Architektur der Gegenwart in der Bundesrepublik Deutschland*, Frankfurt am Main 1985.
- Renate Puvogel, »Pflicht und Kür – Denk-Modelle zwischen Skulptur und Architektur«, *Das*

- Kunstwerk, Zeitschrift für moderne Kunst*, Nr. 6, 1985.
- Helmut Schneider, »Bildende Künstler und die Kunst der Bühnenbilderei – ein Rückblick mit Anmerkungen zur Gegenwartssituation«, in *Jahrbuch der Bayerischen Staatsoper 1995*, München 1985.
- Dieter Bartetzko, *Verbaute Geschichte – Stadterneuerung vor der Katastrophe*, Darmstadt und Neuwied 1986.
- Anja Lösel und Wolfgang Schwager, »Freiraum in Freiburg – Bauen ohne Zwang« (Bericht über die Kunst-Architekturen der Landesgartenschau in Freiburg), *art – Das Kunstmagazin*, Nr. 11, 1986.
- Albert Richard Mohr, *Zauberwelt: Bühnenbildentwürfe der Frankfurter Oper aus zwei Jahrhunderten*, Nördlingen 1986.
- Hans-Joachim Müller, »Haupteingang der Landesgartenschau in Freiburg/Breisgau«, *Bauwelt*, Nr. 22, 1986.
- Sigrid Neef, »Der Alltag ist die Hölle – ein Produktionsbericht zu ›Orpheus‹ von Hans Werner Henze an der Wiener Staatsoper«, in Hartmut Regitz, *Jahrbuch Ballett 1986*, Berlin 1986.
- Sigrid Neef, »Elektra – Zur musikalischen Dramaturgie« (Originalbeitrag im Programmheft zur Oper), Dresden 1986.
- Kurt Oesterle, *Traum – Texte und Bilder*, Tübingen 1986.
- Offizieller Führer durch die Landesgartenschau Freiburg im Breisgau, Freiburg im Breisgau 1986.
- Andreas C. Papadakis (Hg.), »An Architectural Design Publication«, *AD Editions*, London 1986.
- Frank R. Werner, »Hans Dieter Schaals: Architektonische Situationen«, *Transparente*, Nr. 17, 1986.
- Susanne Kippenberger und Heiner Blum, »Bühnenräume schaffen für Gedanken«, *Geo, Baden-Württemberg*, Nr. 6, 2.12.1987.
- Harald Jähner und Gabriele Riedle, »Berlin – Berlin«, in *750 Jahre Berlin 1987, Journal 3* der 37. Berliner Festwochen, Berlin 1987.
- Peter Rumpf, »Den Atem der Großstadt bauen« (über die Ausstellung »Berlin – Berlin«), *Bauwelt*, Nr. 35, 1987.
- Wolfgang Ruske, *Bauen in der Landschaft – Türme, Brücken, Holz-Bau-Kunst, Schallschutzanlagen, Wasserbau* (längerer Beitrag über den Eingang zur Landesgartenschau in Freiburg im Breisgau), Kissing 1987.
- Frank R. Werner, »Urnenfriedhof in Singen«, *Bauwelt*, Nr. 25, 1987.
- Kristin Feireiss (Hg.), *Berlin – Denkmal oder Denkmodell* (Ausstellungskatalog), Berlin 1988.
- Gottfried Korff und Reinhard Rürup, *Berlin – Berlin/Bilder einer Ausstellung*, Berlin 1988.
- Georg-Friedrich Kühn, »Das Leben überlebt im Tod – Ruth Berghaus inszeniert Alban Bergs *Lulu* in Brüssel«, *Bühnenkunst*, Nr. 2, 1988.
- Simon Neubauer, »Die radikale Ästhetik des ›Tristan‹ in Hamburg«, in Fabian Imre (Hg.), *Oper 1988, Gespräche mit Nicolai Gedda. Jahrbuch der Zeitschrift Opernwelt*, Zürich 1988.
- Frank R. Werner, »Stätte der Toten – der Urnenfriedhof von Hans Dieter Schaal in Singen am Hohentwiel«, *md*, Nr. 3, 1988.
- Hans Kaspar Hugentobler, *Die Inszenierung als visuelle Präsentationsform, dargestellt am Beispiel der Berlin-Berlin-Ausstellung* (Diplomarbeit), Berlin 1989.
- Gerhard R. Koch, »Untergangsauffrisse. Der Architekt als Bühnenbildner«, in Heinrich Klotz (Hg.), *Jahrbuch für Architektur 1989*, Braunschweig und Wiesbaden 1989.
- Sigrid Neef, *Das Theater der Ruth Berghaus*, Berlin 1989.
- »Orte ohne Wiederkehr« (Titelblatt und Beitrag über den Friedhof in Singen), *Daidalos*, Nr. 2, 1990.
- Frank R. Werner, »Entwerfen gegen das apokalyptische Denken«, in *Architekturen 1979–90*, Stuttgart 1990.
- Frank R. Werner, »Urnenanlage in Singen am Hohentwiel«, *ianthos. Zeitschrift für Freiraumgestaltung, Grün- und Landschaftsplanung*, Nr. 4, 1990.
- Georg Quander (Hg.), *Apolloni et Musis. 250 Jahre Opernhaus unter den Linden*, Berlin 1992.
- Claus Helmut Drese, *Im Palast der Gefühle – Erfahrungen und Enthüllungen eines Wiener Operndirektors*, München und Zürich 1993.
- Claudia Fuchs, »Gedankenräume – Denkgebäude/Hans Dieter Schaals Architekturobjekte auf der Internationalen Gartenbauausstellung in Stuttgart«, *Leonardo. Magazin für Architektur*, Nr. 1, 1993.
- Frank R. Werner, *Kunst-Natur-Schauspiel – Earthworks beyond the IGA 1993 Stuttgart*, Stuttgart 1993.
- Werner Dürrson und Peter Horlacher, *Oberschwaben*, Konstanz 1994.
- »Gegen das Vergessen – Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm«, *DB – Deutsche Bauzeitung*, Nr. 10, 1994.
- Eberhard Patzig und Olaf Thormann, *Piranesi – Faszination und Ausstrahlung* (Ausstellungskatalog), Leipzig 1994.
- Frank R. Werner, »Die Tropenwelt der Bricolage«, in *Neue Landschaftsarchitektur/New Landscape Architecture*, Berlin 1994.
- Nora Eckert, *Von der Oper zum Musiktheater. Wegbereiter und Regisseure*, Berlin 1995.
- Frank R. Werner, »Saumpfade der Psyche durch den Dschungel der Raumfantasien. Versuch eines Epilogs«, in *Innenräume/Interior Spaces*, Berlin 1995.
- Kunibert Wachten, *Wandel ohne Wachstum – Change without Growth?* (Ausstellungskatalog), Venedig 1996.
- Udo Weilacher, *Zwischen Landschaftsarchitektur und Land Art*, Basel, Berlin und Boston 1996.
- Jochen Breiholz, »Der eiskalte Romantiker – Hans Dieter Schaal«, *Opernwelt*, Nr. 3, 1997.
- Michel Baridon, *Les Jardins – Paysagistes – Jardiniers – Poètes, Robert Laffont*, Paris 1998.
- Rosemarie Beier (Hg.), *Prometheus: Menschen. Bilder. Visionen* (Ausstellungskatalog), Berlin 1998.
- Nora Eckert, *Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert*, Berlin 1998.
- »Der Visionär: Hans Dieter Schaal/The Visionary: Hans Dieter Schaal – ein Interview mit Arnd Wesemann«, *ballettanz. europe's leading dance magazine*, Nr. 2, 1998.
- Gottfried Korff, »Ausstellungen als gebaute Merkwelten«, in *In-Between*, Stuttgart/London 1999.
- Dirk Meyhöfer, *Mobile Bühnen – Mobile Stages*, Stuttgart 1999.
- Brigitte Reinhardt, *Stiftung Sammlung Kurt Fried*, (Ausstellungskatalog), Ulm 1999.
- Frank R. Werner, »Interview mit Hans Dieter Schaal«, in *In-Between*, Stuttgart/London 1999.
- Frank R. Werner, »Raum-Zeiten und Zeit-Räume: Ephemere Architektur im Spiegel der Geschichte«, in *In-Between*, Stuttgart/London 1999.
- »Film ausstellen«, in *Film-Museum Berlin* (Ausstellungskatalog), Berlin 2000.
- The Garden Book*, London 2000.
- Christian Försch, *Abbado – Die Magie des Zusammenklangs. Die Biographie*, Berlin 2001.
- Dietmar Danner, »Nachlaßverwaltung, Film-Museum, Berlin«, *AIT*, 2002.
- R. J. Del Banta, »San Francisco – Saint François d'Assise«, *Das Opernglas*, Nr. 12, 2002.
- Gottfried Knapp, »Das Leben ein Raum. Die Bühnenbilder Hans Dieter Schaals«, in *Hans Dieter Schaal – Stage Architecture/Bühnenarchitektur*, Stuttgart/London 2002.
- Gottfried Korff, *Museumsdinge – deponieren – exponieren*, Köln, Weimar und Wien 2002.
- Max Stemshorn und Susanne Grötz (Hg.), *Vision Piranesi*, Stadthaus Ulm (Ausstellungskatalog), Tübingen 2002.
- »Wege – Irrwege – Umwege/Die Ausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt, Berlin«, *Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung*, Nr. 5, 2002.
- Frank R. Werner, »Interview mit Hans Dieter Schaal«, in *Hans Dieter Schaal – Stage Architecture/Bühnenarchitektur*, Stuttgart/London 2002.
- Pierre Adenis, *Mythos Potsdamer Platz*, Berlin 2003.
- Rolf Fischer, *Stuttgart und das Grüne U – Die Parklandschaft vom Killesberg bis zu den Schloßgärten*, Stuttgart 2003.
- Bildergeschichten Hannes Kilian. Photographien/Reportagen 1944–74* (Ausstellungskatalog), Stuttgart 2004.
- Heinrich Bock und Reinhold Eberle, *Biberach an der Riß – Ein Stadtbild*, Biberach an der Riß 2004.
- Gunther Dahinten, *Profile Oberschwaben*, Biberach an der Riß 2004.
- »Kunstgewerbemuseum im Schloß Köpenick – Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko«, *Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung*, Nr. 12, 2004.
- Michael Gielen, *Unbedingt Musik – Erinnerungen*, Frankfurt am Main und Leipzig 2005.
- Interview in Imke Itzen, *Schultze gets the landscape – der Blick des Regisseurs auf die Landschaft* (Diplomarbeit), Hannover 2005.
- Diane Martin, *Wielandpark Biberach*, Biberach an der Riß 2006.
- Uwe J. Reinhardt und Philipp Teufel, *Neue Ausstellungsgestaltung – New Exhibition Architecture*, Stuttgart 2006.
- Jud Süß – Propagandafilm im NS-Staat* (Ausstellungskatalog), Stuttgart 2007.
- Winfried Nerdinger (Hg.), *Architektur wie sie im Buche steht. Fiktive Bauten und Städte in der Literatur*, München 2007.
- Stefan Gräbener, *Architekturen als Spiegel der Seele – Aspekte im Werk Hans Dieter Schaals in Hinsicht auf das Bühnenbild* (Dissertation), Berlin 2008.

Stefan Gräbener, »Die Planung des Bühnenbildes zu Tiefland«, *Bühnentechnische Rundschau*, Nr. 2, 2008.
Adolf Martin Steiner, Ullrich Fellmeth und Mattias Frisch, *Hohenheimer Gärten – Geschichte und Kunst*, Stuttgart-Hohenheim 2008.
Tim Waterman, *The Fundamentals of Landscape Architecture*, London 2009.
Bergen-Belsen (Ausstellungskatalog), Göttingen 2009.
1000 x Landscape Architecture, Salenstein 2010.

Arbeiten im Besitz öffentlicher Museen

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt am Main: alle Zeichnungen aus den Werk-Komplexen »Wege und Wegräume« und »Architektonische Situationen«, außerdem einige Architektur-Objekte.
Ulmer Museum: frühe Zeichnungen und die »Ulmer Münster-Variationen«.
Kunstmuseum Chemnitz: »Ulmer-Münster-Variationen« (Skizzen und Collagen).
Museum Friedrichshafen: Zeichnungen aus verschiedenen Arbeitsphasen.
Museum Biberach an der Riß: frühe Acrylbilder und einige Siebdrucke.
Architekturmuseum München: Zeichnungen aus und ein Architekturobjekt.

Die Akademie der Künste in Berlin übernimmt alle Werke, die noch im Besitz von Hans Dieter Schaal sind, in ihr »Hans-Dieter-Schaal-Archiv« seit 2009.

Zahlreiche Werke befinden sich in Privatbesitz (San Francisco, Berlin, Köln, Frankfurt am Main, Kiel, Marburg, Stuttgart, Sindelfingen, Ludwigsburg, München, Karlsruhe, Freiburg, Ulm, Biberach an der Riß, Esslingen, Herrenberg, Mittelbiberach, Hamburg, Waldburg, Tübingen).

Mitarbeiter im Architekturbüro Attenweiler seit 1982

Im Augenblick und seit vielen Jahren:

Dipl.-Ing. Melanie Brugger, Dipl.-Ing. Armin Teufel und Daniel Dentler.

In den Jahren davor:

Frank-Jonas Ulmer, Simone Sappok, Velina Nacheva, Sascha Mildenberger, Sarah Kübler, Anette Rieder, Christin Seifert, Iris Eiberle, Angela Kurz, Günter Hummel, Andrea Christmann, Annabella Hund, Sebastian Winkler, Julia Lindner, Ivanca Mamuza, Nicole Ege, Katrin Brüggemann, Edith Butscher, Ina Moritz, Jörg Bacherle, Andreas Glücker, Matthias Kohlbecker, Ingeborg Mögel, Jürgen Rieschel, Andreas Gerhardt, Wolfgang Mayer, Claudia Habrik, Udo Neugebauer, Klaus Reichert, Norbert Giel, Chaim Tayblum.

In Berlin (während der Arbeit an »Berlin – Berlin«): Christian Axt (Büroleiter), Andreas Elz, Sibylle Jans, Brigitte Leister und Douglas Waibel.

Biographical information

- 1943 Born in Ulm an der Donau. Attends school and college and gains Abitur qualifications in Ulm.
- 1963–64 Studies art history, philosophy and German literature at the Universität Tübingen and the Universität München, Munich. Summer academy at Salzburg. Wins the award of the city of Salzburg for one of his etchings.
- 1965–68 Studies architecture at the TU Hannover.
- 1969–70 Continues studies and gains degree at the Technische Hochschule Stuttgart.
- 1970–73 Creates acrylic pictures, drawings and sketches on the subject of »landscape and architecture« in a studio in Stuttgart. Artworks are exhibited for the first time at the Kunstverein Ulm and the Kunstverein Stuttgart. Marriage with Verena (1971).
- 1974 Increased work in architectonic designs in a landscape context. Works on a freelance basis for a number of architecture firms in Stuttgart and Munich.
- 1975 »Ulm neu« proposals for an architectonic redesign of Ulm's inner city, in collaboration with designer Frank Hess. The two architects' proposals are exhibited at »studio f«, Ulm.
- 1976 Wins the Villa Massimo prize (scholarship) for painting and drawing. First visit to Rome. Exhibition presentation in the Ulmer Museum to celebrate the minster's 600-year anniversary: »Ulmer-Münster-Variationen« (Ulm-minster variations).
- 1977 Wins a special prize in the »Bundesgartenschau in Berlin 1986« competition.
- 1978 The book *Wege und Wegräume* is published.
- 1979 Design and construction of the »Laubenhause« (arcade house) in the grounds of the Universität Stuttgart-Vaihingen (has since been demolished). Spends three months studying at the Villa Romana, Florence.
- 1980 The book *Architektonische Situationen* is published.
- 1981 Wins the Villa Massimo prize (scholarship) for architecture. Second visit to Rome. Exhibitions at the Galerie »Aedes« in Berlin and at »studio f« in Ulm. Promoter's award for architecture of the Akademie der Künste, Berlin. The book *Mond* is published at the author's own expense.
- 1982 Takes part in the »Documenta urbana« in Kassel. Moves from Stuttgart to Attenweiler near Biberach an der Riss. Is admitted to the chamber of architecture in Baden-Württemberg. Finds own architecture firm.
- 1983 A production of Hector Berlioz' *Les Troyens* (*The Trojans*) at the Opern in Frankfurt am Main is the beginning of a ten-year collaboration with the famous East German opera director Ruth Berghaus. Creates stage sets for a total of 13 productions in Berlin, Dresden, Brussels, Vienna, Zurich, Paris, Munich, Kassel and Hamburg.
- 1984 The book *Denkgebäude* is published. Own works are shown in the »Images et imaginaires d'architecture« exhibition at the Centre Pompidou, Paris.
- 1985 Design and construction of an urn facility in the municipal cemetery in Singen am Hohen-
twiel. »Versinkendes Haus« (sinking house) in the »Magirus 117« exhibition in Ulm.
- 1986 A large exhibition of own works at the Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. Sells several cycles of drawings and models.
- 1987 Creates design for the »Berlin-Berlin« exhibition in the Martin-Gropius-Bau, Berlin (which includes none of own artworks). Design and construction of the main entrance for the Landesgartenschau in Freiburg (which has since been demolished).
- 1988 Exhibition of own works at the Freiburger Kunstverein.
- 1990 A large general exhibition at the Galerie der Stadt Stuttgart with an extensive catalogue of artworks.
- 1991 The book *Neue Landschaftsarchitektur/ New Landscape Architecture* is published. Creates design for the exhibition »Otto Dix – zum hundertsten Geburtstag« (Otto Dix – for his hundredths birthday) in the Galerie der Stadt Stuttgart.
- 1993 »Stangenwald« and »Villa Moser-Leibfried« are built in connection with the Internationale Gartenbauausstellung Stuttgart. Exhibition presentation for »Pompeji wiederentdeckt« (Pompeii rediscovered) at the Stuttgart Kunstgebäude and the Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe (Börse).
- 1994 »1200 Jahre Stadt Frankfurt am Main« (1200 years of the city of Frankfurt am Main). Exhibition presentation in the Bockenheimer Depot, Frankfurt am Main.
- 1995 Exhibition presentation for »Kino – Movie-Cinema« in the Berlin Martin-Gropius-Bau. Takes apartment with working space in Berlin.
- 1996–98 Planning and construction (interiors) for »Filmmuseum« in the Berlin Sony building. Exhibition presentation for »Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen« (One person alone has never owned art), Akademie der Künste und Hochschule der Künste, Berlin. »Wandel ohne Wachstum? Stadt-Bau-Kultur im 21. Jahrhundert. Am Beispiel IBA Emscher Park« (Change without growth? City-building-culture in the 21th century. Example: IBA in the Emscher Park), exhibition presentation in the German Pavilion at Architecture Biennale, Venice. »Marlene Dietrich – Il volo dell'Angelo«, exhibition presentation in the Palazzo dell'Esposizione, Rome. »Annäherungen: Deutsche und Polen 1945–95« (Approaches: Germans and Poles, 1945–95), Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn and the Independence museum in Warsaw.
- 1998 Design and construction of a »Monopteros« in the park in Stuttgart-Hohenheim. Design and construction of the Wielandpark in Biberach an der Riss (finally completed in 2007). Presentation for the exhibition »1848 – Aufbruch zur Freiheit« (1848 – The dawn of liberty) in the Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, and the exhibition »Prometheus: Menschen. Bilder. Visionen« (Prometheus: humans. images. visions), Alte Völklinger Hütte, Völklingen.
- 2000 The Filmmuseum opens in Berlin (Sony building). »Einigkeit und Recht und Freiheit – Wege der Deutschen 1949–99« (Unity, justice and freedom – the path of the German people from 1949–99), design for atrium in the Martin-Gropius-Bau, Berlin. »Prometheus« opens in Tel Aviv. Creates stage set for *Divara* at the Teatro Nacional de São Carlos, Lisbon.
- 2002 »Wege, Irrwege, Umwege – die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland« (Pathways, false ways, alternative ways. The development of parliamentary democracy in Germany). Design for the permanent exhibition in the Deutscher Dom on the Gendarmenmarkt, Berlin. An exhibition of own artworks in the Architekturmuseum Augsburg. Stage set for *Saint François d'Assise* (Saint Francis of Assisi) at the San Francisco Opera.
- 2003 Exhibition presentation for »Das Rätsel der Kelten vom Glauberg« (The riddle of Glauberg Celts) in the Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main. Extension of the »Kunstgewerbemuseum« (design of the exhibition rooms) in the Schloss Köpenick, Berlin. Exhibition of own artworks in the Galerie Holm, Ulm. The exhibition catalogue *Zwischenbereiche – Von Tieren, Menschen und Gehäusen* is published.
- 2004 Exhibition of own artworks (drawings and objects) in the Michael Martin Galleries, San Francisco. Concept ideas for Berlin-Adlershof. Stage set for *Il Barbiere di Siviglia* (*The Barber of Seville*) at the San Francisco Opera. Schaal begins the design for the neues Stadtmuseum in Wiesbaden.
- 2005 The Berliner Filmmuseum is extended to include a television museum (design and construction). It is renamed the Museum für Film und Fernsehen. The exhibition »Techniker der Endlösung. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz« (Technicians of the final solution – Topf & Sons – the builders of the ovens of Auschwitz) is shown in the Jüdisches Museum, Berlin, and tours Erfurt, Mechelen, Linz-Mauthausen, Essen, Copenhagen and Oslo. In 2011 it is placed on permanent exhibition in Erfurt as a memorial. Stage set for the opera *Die Zauberflöte* (*The Magic Flute*) at the theatre Vanemuine in Tartu, Estonia. Planning begins for the Festungsmuseum in Königstein (near Dresden).
- 2006 »Heimat und Exil« (Home and exile), exhibition presentation in the Jüdisches Museum, Berlin. The exhibition is later shown in Bonn (at the Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland) and Leipzig (at the Zeitgenössisches Forum). Stage set for *Cinderella* at the Bolschoi theatre in Moscow.
- 2007 The memorial at Bergen-Belsen opens (a permanent exhibition design). Stage set for *Tiefland* (*The Lowlands*) at the Deutsche Oper in Berlin. The memorial Mittelbau-Dora opens (permanent exhibition). The Akademie der Künste in Berlin sets up a Hans Dieter Schaal archive, which begins to take over custodianship of Schaal's artworks.
- 2008 »Krieg und Medizin/War and Medicine«, exhibition in London (the Wellcome Trust Museum) and Dresden (the Hygiene-Museum). Two rooms in the Museum für Film und Fernsehen, Berlin, are converted.
- 2009 Work on the memorial in Esterwegen. The book *Stadttagbücher* (1995–2009) is published by Axel Menges, Stuttgart/London.
- 2010 »Die Wiederkehr der Landschaft am Beispiel Venedig und Las Vegas« (The return of landscape taking as examples Venice and

Las Vegas), design for an exhibition in the Akademie der Künste, Berlin. The book *Ruinen. Reflexionen über Gewalt, Chaos und Vergänglichkeit/Ruins. Reflexions about Violence, Chaos and Transience* is completed. Works on the book *Work in Progress* and the »Denkmäler und Gedenkstätten« project. Stage set for *The Passion of Jonathan Wade* at the Salzburger Landestheater. Exhibition presentation for »Von Bad Waldsee bis L.A. – Rupert Leser, Photoreporter« (From Bad Waldsee to L.A. – Rupert Leser, photo reporter), Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.

2011 »Krieg und Medizin/War and Medicine« is shown in Ottawa (Museum of Civilisation). The »KZ-Esterwegen« memorial opens, with a new entrance building and permanent exhibition. The Oberschwäbischer Kunstpreis (Upper Swabian art prize), shared with Rüdiger Safranski.

I will not list all of the large number of competition entries (approximately 100), that I have submitted to various juries and commissions over the past 30 years. A few of them are mentioned in this book's illustrations section. To my discomfort, most of them were awarded second, third or even fifth place. Today, hardly any architectural and design projects are commissioned directly.

A competition was also held to determine the interior design for David Chipperfield's famous Neues Museum in Berlin. This was one of the occasions when I was awarded second place – behind the winner Michele de Lucchi, who has rarely been mentioned since then.

Exhibitions of Hans Dieter Schaal's artwork 1967–2010

1967 Kunstverein Ulm.
 1968 Galerie Hella Nebelung (together with Hans Bellmer).
 1969 Galerie »Die Fähre«, Saulgau.
 1970 Galerie Heinemann, Stuttgart.
 1971 Theater Ulm (foyer).
 1972 Staatliche Graphische Sammlung, Munich. Studio f, Ulm. Galerie Britta Heberle, Frankfurt am Main. Galerie Müller, Cologne.
 1973 Galerie »Untere Schranne«, Biberach an der Riss. Leopold-Hoesch-Museum, Düren. Kunstverein Mannheim.
 1974 Galerie Tendenz, Sindelfingen.
 1975 Galerie Regio, Freiburg. Ulmer Museum (»Bodensee-Variationen«, Lake Constance variations).
 1976 Galerie Friedemann, Gütersloh, Studio f, Ulm, (»Ulm-neu«).
 1977 Ulmer Museum (»Ulmer-Münster-Variationen«, Ulm-minster variations).
 1978 Galerie im Hause Behr, Stuttgart (»Sonntagswelten – über Tourismus«, Sunday worlds – about tourism). Galerie am Kornmarkt, Schleswig. Umwelt-Galerie, Stuttgart.
 1979 Galerie Tabula, Tübingen (»Mond«, moon).
 1980 Studio f, Ulm (»Architektonische Situationen«, Architectural situations).
 1981 Galerie Aedes, Berlin (»Architektonische Situationen«, architectural situations).

1982 Kunstverein Ludwigsburg. Galerie Piranesi, Zurich. Architekturgalerie am Weissenhof, Stuttgart.
 1986 Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. Kunstverein Freiburg.
 1987 Galerie »Bahnhof Eller«, Düsseldorf-Eller.
 1990 Galerie der Stadt Stuttgart.
 2002 Architektur-Galerie, Augsburg.
 2003 Galerie Holm, Ulm. Mirror installation in the Magdalenenburg at Festung Königstein (Saxon Switzerland).
 2004 Michael Martin Galleries, San Francisco.
 2006 Stadtmuseum Wiesbaden (gallery spaces of the planning firm).
 2011 Galerie pro Arte, Biberach an der Riss.
 2012 Ulmer Museum, Ulm an der Donau. Kreisgalerie Meersburg.

Exhibitions in which Hans Dieter Schaal has taken part

1968 »Vier junge Zeichner« (Four young artists drawing), Ulmer Museum.
 1970 »22. Grosse Schwäbische Kunstausstellung« (22nd grand Swabian art exhibition), Rathaus Augsburg, Goldener Saal. »Große Kunstausstellung« (Grand art exhibition), Haus der Kunst, Munich. Künstlerbund, Kunsthalle Baden-Baden.
 1972 »10 um 30« (10 around 30), Württembergischer Kunstverein, Stuttgart.
 1973 »Fünf Aspekte der Landschaft« (Five aspects of the landscape), Galerie im Hause Behr, Stuttgart. »Forum junger Kunst 73« (The forum of young art 73), Museum Bochum. Städtische Kunsthalle Recklinghausen. Städtische Galerie Wolfsburg. »Internationale Zeichnungen« (International drawings), Galerie Wilbrand, Cologne.
 1974 »Zwölf junge Südwestdeutsche« (Twelve young Southwest Germans), Galerie Thurn und Taxis, Bregenz. »Grosse Kunstausstellung – Handzeichnungen« (Grand art exhibition – hand drawings), Haus der Kunst, Munich.
 1975 »Kunstpreis der Böttcherstrasse« (The Böttcherstrasse art award, Paula-Modersohn-Becker-Haus, Bremen).
 1979 »Museumsbauten« (Museum buildings), Dortmunder Architekturtag.
 1980 »Kongresshalle« (Congress hall), Galerie Aedes, Berlin.
 1981 »Inventionen – Piranesi und Architekturphantasien der Gegenwart« (Inventions – Piranesi and modern-day architectural fantasies), Kunstverein Hannover and Kunstverein Freiburg.
 1982 »Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft« (Past – present – future), Württembergischer Kunstverein, Stuttgart. »Deutsche Künstler aus Baden-Württemberg arbeiten in Rom« (German artists from Baden-Württemberg working in Rome), Kunstverein Heilbronn. »Documenta urbana«, Kassel. »Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom – 1981/82« (The German Academy at the Villa Massimo in Rome – 1981 to 1982), exhibition in the Villa Massimo, Rome.
 1984 »Images et Imaginaires d'Architecture«, Centre Georges Pompidou, Paris. »Magirus 117«, Ulm. »Klassizismen und Klassiker« (Classicisms and classicists), Kunstverein Karlsruhe. »Bauen

heute« (Construction today), Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. »Architektur und Kunst – Zeichnungen und Modelle von Architekten« (Architecture and art – drawings and models by architects), Galerie Bahnhof Eller, Düsseldorf-Eller.

1985 »Gezeichnete Utopien – Bundesgartenschau Berlin« (Utopias on paper – Berlin's federal garden show), Galerie Aedes, Berlin.
 1987 »Theaterstage Singen am Hohentwiel« (The Singen am Hohentwiel theatre days, a toppled house object with bathroom).
 1988 »Berlin – Denkmal oder Denkmodell«, Galerie Aedes, Berlin.
 2000 Kunstverein Singen.
 2002 »Vision Piranesi«, Stadthaus Ulm and Kunstverein Breslau.
 2006/07 »Architektur wie sie im Buche steht – Fiktive Bauten und Städte in der Literatur« (Architecture as seen in books – fictional buildings and cities in literature), Architekturmuseum in der Neuen Pinakothek, Munich.

Exhibition designs and presentations (not featuring Schaal's own work)

1987 »Berlin–Berlin«, Martin-Gropius-Bau, Berlin.
 1991 »Otto Dix – Zum hundertsten Geburtstag« (Otto Dix – for his hundredth birthday), Galerie der Stadt Stuttgart.
 1992 »Pompeji wiederentdeckt« (Pompeii rediscovered), Galerie der Stadt Stuttgart, Museum für Kunst und Gewerbe (Börse), Hamburg.
 1993 »Walther Rathenau«, Deutsches Historisches Museum im Zeughaus, Berlin. »Über das Reisen« (About travelling), Museum für Post und Kommunikation, Frankfurt am Main. »13 Dinge« (13 things), Württembergisches Landesmuseum in the Museum für Volkskunde, Schloss Waldenbuch.
 1994 »1200 Jahre Stadt Frankfurt am Main« (1200 years of the city of Frankfurt am Main), Bockenheimer Depot, Frankfurt am Main. »Doch die Freiheit, die kommt wieder, 1933–35. NS-Gegner im Württembergischen Schutzhaftlager Ulm« (But freedom will return, 1933–35: opponents to the Nazis in the Württemberg preventive detention camp at Ulm), Haus der Geschichte Baden-Württemberg, in the Oberer Kuhberg concentration camp memorial, Ulm.
 1995 »Kino – Movie – Cinema«, Martin-Gropius-Bau, Berlin.
 1996 »Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen« (One person alone has never owned art), Akademie der Künste and Hochschule der Künste, Berlin. »Wandel ohne Wachstum? Stadt-Bau-Kultur im 21. Jahrhundert. Am Beispiel IBA-Emscherpark« (Change without growth? City-building-culture in the 21st century. Example: IBA Emscher Park), exhibition presentation in the German pavilion, Architecture Biennale, Venice. »Marlene Dietrich – Il volo dell'Angelo«, Palazzo dell'Esposizioni, Rome. »Annäherungen: Deutsche und Polen 1945 to 1995« (Approaches: Germans and Poles, 1945–1995), Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, and the Independence museum, Warsaw.
 1997 »Der Brief« (The letter), Museum für Post und Kommunikation, Frankfurt am Main.

- 1998 »1848 – Aufbruch zur Freiheit«, (1848 – The dawn of liberty), Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main. »Prometheus: Menschen. Bilder. Visionen« (Prometheus: humans. images. visions), Alte Völklinger Hütte, Völklingen.
- 1999 »Krauts – Fritz – Piefkes...?«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. »Streng geheim – die Welt der verschlüsselten Kommunikation« (Top-secret – the world of encrypted communication), Museums für Post und Kommunikation, Frankfurt am Main, Hamburg, Nuremberg and Berlin. »Einigkeit und Recht und Freiheit – Wege der Deutschen 1949 to 1999« (Unity, justice and freedom – the path of the German people from 1949 to 1999), design for the atrium of the Martin-Gropius-Bau, Berlin. »Prometheus« opens in Tel Aviv.
- 2002 »Wege – Irrwege, Umwege. Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland« (Pathways, false ways, alternative ways. The development of parliamentary democracy in Germany), permanent exhibition in the Deutscher Dom on the Gendarmenmarkt, Berlin.
- 2003 »Das Rätsel der Kelten vom Glauberg« (The riddle of the Glauberg Celts), Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main. »Ulmer Modelle. Modelle nach Ulm. 50 Jahre HfG« (Ulm models. Models after Ulm. 50 years of HfG), Stadthaus Ulm. »Fernsehen macht glücklich« (Television makes you happy), Museum für Film und Fernsehen, Sony building, Berlin. »Leni Riefenstahl«, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. »Gefangene auf Festung Königstein« (Prisoners at Festung Königstein), Festung Königstein, Saxon Switzerland.
- 2004 »Kommissarinnen« (Woman police inspectors), Museum für Film und Fernsehen, Sony building, Berlin. »Bildergeschichten Hannes Kilian. Photographien/Reportagen 1944–74«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2005 »Quasi Centrum Europae«, Germanisches National-Museum, Nuremberg. »Techniker der Endlösung. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz« (Technicians of the final solution. Topf & Sons – the builders of the ovens of Auschwitz), Jüdisches Museum, Berlin, the exhibition toured Erfurt, Essen, Mechelen, Linz-Mauthausen, Copenhagen and Oslo. »Festung Königstein – Baumaßnahmen seit 1945« (Festung Königstein – modifications to the building since 1945), Festung Königstein, Saxon Switzerland.
- 2006 »Heimat und Exil« (Home and exile), Jüdisches Museum, Berlin, and, subsequently, in the Haus der Geschichte der Bundesrepublik, Deutschland, Bonn, and in the Zeitgenössisches Forum, Leipzig.
- 2007 »Jud Süß – Propaganda-Film im NS-Staat«, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2008 »Mythos Rommel« (The myth of Rommel), Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart. »Krieg und Medizin/War and Medicine«, the Wellcome-Trust, London.
- 2009 »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden.
- 2010 »Die Wiederkehr der Landschaft« (The return of landscape), Akademie der Künste, Berlin. »90 Jahre Salem – die Gründungsjahre« (90 years of Salem – the early years), Schlossinternat Salem. »Von Bad Waldsee bis L.A. – Rupert Leser, Photoreporter« (From Bad Waldsee to L.A. – Rupert Leser, photo reporter), Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart. »Krieg und Medizin/War and Medicine«, Museum of Civilisation, Ottawa (Canada).
- 2011 »Dagegen leben? – Der Bauzaun Stuttgart 21« (Live against? – The Stuttgart 21 construction barrier), Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart.
- 2012 »Gulag. Spuren und Zeugnisse (1929–56)« (Traces and evidence), Schloss Neuhausen, Schiller Museum, Weimar.
- 1985 *Wozzeck* by Alban Berg, Théâtre National de l'Opéra de Paris, Garnier.
- 1986 *Orpheus* by Hans Werner Henze, Staatsoper Wien, Vienna. *Eendagswezens (Ephemeral beings)* by Lars Norén, Nederlands Toneel Gent. *Elektra* by Richard Strauss, Semperoper Dresden.
- 1987 *Moses und Aron* by Arnold Schönberg, Staatsoper, East Berlin.
- 1988 *Lulu* by Alban Berg, Opéra National, Théâtre de la Monnaie, Brussels. *Fierrabras* by Franz Schubert, Theater an der Wien and Staatsoper Wien, Vienna. *Tristan und Isolde* by Richard Wagner, Staatsoper Hamburg.
- 1989 *Leonce und Lena* by Georg Büchner, Nationaltheater Mannheim.
- 1990 *Patmos* by Wolfgang von Schweinitz, Biennale für neues Musiktheater München, Munich and Staatstheater Kassel (first performance). *Totentanz (The Dance of Death)* by August Strindberg, Vlaamse Opera, Brussels.
- 1991 *Ariane et Barbe-Bleue* by Paul Dukas, Théâtre du Châtelet, Paris. *Yvonne – die Burgunderprinzessin (Yvonne, Princess of Burgundy)* by Witold Gombrowicz, Vlaamse Opera, Amsterdam. *Nacht, Mutter des Tages (Night is Mother of the Day)* by Lars Norén, Akademietheater Wien, Vienna.
- 1992 *Elektra* by Richard Strauss, Oper Zürich, Zurich.
- 1993 *Nachtwache (Night watch)* by Jörg Herchet, Oper Leipzig (first performance). *Circe und Odysseus* by Gerald Humel, Komische Oper Berlin (first performance). *Tannhäuser* by Richard Wagner, Staatstheater Braunschweig.
- 1994 *Salome* by Richard Strauss, Staatstheater Braunschweig.
- 1995 *Rigoletto* by Giuseppe Verdi, Oper Müns-ter. *Un ballo in maschera (A Masked Ball)* by Giuseppe Verdi, Oper Nürnberg, Nuremberg.
- 1996 *Herzog Blaubarts Burg (Duke Bluebeard's Castle)* by Béla Bartók and *La chute de la maison Usher (The Fall of the House of Usher)* by Claude Debussy, Staatstheater Stuttgart. *Ariadne auf Naxos* by Georg Anton Benda, Schlosstheater Neues Palais in Potsdam. *Die Zauberflöte (The Magic Flute)* by Wolfgang Amadeus Mozart, Staatstheater Wiesbaden. *Rheingold (The Rhinegold)* by Richard Wagner, Oper Nürnberg, Nuremberg.
- 1997 *Prinz von Homburg (The Prince of Homburg)* by Hans Werner Henze, Staatstheater Wiesbaden. *Der Intendant (The director)* by Franz Hummel, Bundeskunsthalle Bonn (first performance).
- 1998 *Doktor Faust* by Ferruccio Busoni, Oper Nürnberg, Nuremberg. *Stadträume (Urban spaces)* by Hans Dieter Schaal and Lutz Glan-dien, Bauhausbühne in Dessau (first performance). *Orfeo ed Euridice* by Christoph Willibald Gluck, Oper Lübeck. *Boulevard Solitude* by Hans Werner Henze, Oper Frankfurt am Main. *I Pagliacci* by Ruggiero Leoncavallo and *Cavalleria Rusticana* by Pietro Mascagni, Bremer Theater. *Salome* by Richard Strauss, Staatstheater Wiesbaden.
- 1999 *Entführung aus dem Serail (The Abduction from the Seraglio)* by Wolfgang Amadeus Mozart, Oper Lübeck. *Die verkaufte Braut (The Bartered Bride)* by Bedrich Smetana, Oper Leipzig.

Museums and memorials

- 2000 Film-Museum Berlin, Sony building, Berlin.
- 2002 Turrene-Museum, Sasbach (Black Forest)
- 2004 Kunstgewerbemuseum im Schloss Köpenick, Berlin.
- 2005 Fernsehmuseum, Berlin. Beginning of: »Museum für Film und Fernsehen«.
- 2007 Bergen-Belsen memorial (permanent exhibition).
- 2008 Mittelbau-Dora memorial (permanent exhibition).
- 2010 The project »Stadtmuseum Wiesbaden« is officially cancelled due to lack of funds.
- 2011 »Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz« (Topf & Sons – the builders of the ovens of Auschwitz) memorial site, Erfurt. Esterwegen memorial (permanent exhibition and conversion of the existing halls).
- 2012 Euthanasia memorial in Brandenburg an der Havel. »Schaulager« and large wine barrel installation in the Magdalenenburg at Festung Königstein near Dresden.
- 2012–15 Museum in Festung Königstein.

Buildings and parks

- 1979 Laubenhaus (arcade house) in the grounds of the Universität Stuttgart-Vaihingen (demolished).
- 1985 Columbarium at the Stadtfriedhof in Singen am Hohentwiel.
- 1987 Main entrance to the Landesgartenschau in Freiburg im Breisgau (demolished).
- 1993 »Stangenwald«: site-specific design for the Killesberg in Stuttgart as part of the »Internationale Gartenbau-Ausstellung«. »Villa Moser-Leibfried«, gate, walkway and stair structure on a ruin site, also as part of the »Internationale Gartenbau-Ausstellung«, Stuttgart.
- 1998 »Monopteros« in the Stuttgart-Hohenheim park.
- 2000–07 »Wielandpark«, Biberach an der Riss.
- 2010/11 Esterwegen memorial, with a hall conversion and a new entrance building.

Stage sets from 1983 to 2010

- 1983 *Les Troyens (The Trojans)* by Hector Berlioz, Oper Frankfurt am Main.
- 1984 *Wozzeck* by Alban Berg, Staatsoper East Berlin.

- 1999/2000 *Der Ring des Nibelungen (The Ring of the Nibelung)* by Richard Wagner, Nationaltheater Mannheim.
- 2000 *Divara – Wasser und Blut* (Divara – water and blood) by Azio Corghi, Teatro Nacional de São Carlos, Lisbon. *La clemenza di Tito (Titus)* by Wolfgang Amadeus Mozart, Ulmer Theater. *Elektra* by Richard Strauss, Aalto-Theater, Essen. *Falstaff* by Giuseppe Verdi, Oper Frankfurt am Main.
- 2001 *Die schöne Galathée (The Beautiful Galatea)* by Franz von Suppé, Theater Sankt Gallen. *Tannhäuser* by Richard Wagner, Staatstheater Wiesbaden.
- 2002 *Pénélope* by Gabriel Fauré, Oper Chemnitz. *Das verratene Meer* (The betrayed sea) by Hans Werner Henze, Oper Frankfurt am Main. *Johnny spielt auf* (Johnny strikes up) by Ernst Krenek, Theater Wuppertal. *Saint François d'Assise* (Saint Francis of Assisi) by Olivier Messiaen, San Francisco Opera. *La Bohème* by Giacomo Puccini, Bremer Theater. *Aida* by Giuseppe Verdi, Theater Rostock.
- 2003 *Idomeneo* by Wolfgang Amadeus Mozart, Theater an der Wien. *Les contes d'Hoffmann (The Tales of Hoffmann)* by Jacques Offenbach, Badisches Staatstheater Karlsruhe. *Il Barbiere di Siviglia (The Barber of Seville)* by Gioacchino Rossini, San Francisco Opera. *Eugen Onegin* by Pjotr Iljitsch Tchaikovsky, Oper Chemnitz. *Der Freischütz* by Carl Maria von Weber, Oper Chemnitz.
- 2004 *Wozzeck* by Alban Berg, Aalto-Theater, Essen. *Orfeo ed Eurydice* by Christoph Willibald Gluck, Theater Rostock.
- 2005 *Das Land des Lächelns (The Land of Smiles)* by Franz Léhar, Staatsoperette Dresden. *Werther* by Jules Massenet, Theater Wuppertal. *Die Zauberflöte (The Magic Flute)* by Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Osna-brück and theatre Vanemuine in Tartu, Estonia. *Les contes d'Hoffmann (The Tales of Hoffmann)* by Jacques Offenbach, Oper Graz. *Mazepa* by Pjotr Iljitsch Tchaikovsky, Theater Bern.
- 2006 *Die tote Stadt (The Dead City)* by Erich Wolfgang Korngold, Oper Geneva. *Die lustige Witwe (The Merry Widow)* by Franz Léhar, Theater Görlitz. *Idomeneo* by Wolfgang Amadeus Mozart, Teatro Liceo Barcelona and Staatsoper Hamburg (relocated from Vienna). *Cinderella* by Sergei Prokofiev, Bolshoi theatre Moscow. *The Nose* by Dmitri Shostakovich, Aalto-Theater, Essen. *Pique Dame* by Pjotr Iljitsch Tchaikovsky, Theater Wuppertal. *Otello* by Giuseppe Verdi, Staatsoper Hannover, Hanover.
- 2007 *Tiefland (The Lowlands)* by Eugen d'Albert, Deutsche Oper Berlin. *Fidelio* by Ludwig van Beethoven, Oper Kiel. *La Giuditta* by Domenico Scarlatti, Staatstheater Mainz. *Das Spitzentuch der Königin (The Queen's Lace Handkerchief)* by Johann Strauss, Staatsoperette Dresden. *Der fliegende Holländer (The Flying Dutchman)* by Richard Wagner, Landestheater Neustrelitz.
- 2008 *Die Sache Makropoulos (The Makropulos Case)* by Leos Janáček, Landestheater Neustrelitz. *The Greek Passion* by Bohuslav Martinu, Oper Zurich. *Idomeneo* by Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Heidelberg. *Pique Dame* by Pjotr Iljitsch Tchaikovsky, Oper Bonn.
- Salome* by Richard Strauss, Staatstheater Cottbus. *Aida* by Giuseppe Verdi, Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen.
- 2009 *Manon* by Jules Massenet, Landestheater Linz. *La nozze di Figaro (The Marriage of Figaro)* by Wolfgang Amadeus Mozart, Staatstheater Mainz.
- 2010 *Alcina* by Georg Friedrich Händel, Staatstheater Schwerin. *The Passion of Jonathan Wade* by Carlisle Floyd, Landestheater Salzburg (first European performance). *Turandot* by Giacomo Puccini, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken. *Don Giovanni* by Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Zwickau and Plauen.
- 2012 *Agrippina* by Georg Friedrich Händel, Oper Kiel.

Books (and exhibition catalogues) written and illustrated by Hans Dieter Schaal

- Hans Dieter Schaal – Zeichnungen 1970–72*, (exhibition catalogue), Leopold-Hoesch-Museum, Düren, 1973.
- Anregungen für eine neue Landschaftsgestaltung*, self-published, 1977.
- Zum Beispiel Ulm neu, Denkanstöße für die Architektur der Stadt*, self-published, Ulm, 1978.
- Wege und Wegräume, Untersuchungen, Überlegungen, Planungen, Zeichnungen*, self-published, Stuttgart, 1979, second and third editions, Stuttgart, 1980, fourth edition published by Moos-Verlag, Munich, 1981.
- Wege und Wegräume/Paths and Passages*, fifth, revised, bilingual edition published by Verlag Ernst & Sohn, Berlin, 1993.
- Architektonische Situationen, Zeichnungen und Überlegungen*, self-published, Stuttgart, first edition 1980, second, revised edition published by Verlag Ernst & Sohn, Berlin, 1986.
- Mond – Annäherungen, Beschreibungen, Sehweisen, Projektionen, Zeichnungen*, self-published, Attenweiler, 1981.
- Hans Dieter Schaal – Architekturen, Projekte, Zeichnungen, Objekte, Collagen, 1971–82*, (exhibition catalogue), Architekturgalerie am Weissenhof, Karl Krämer Verlag, Stuttgart, 1982.
- Hans Dieter Schaal – Zeichnungen und Entwürfe*, (exhibition catalogue), Kunstverein Ludwigsburg 1982.
- Denkgebäude, Zeichnungen und Überlegungen*, Verlagsgesellschaft Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig and Wiesbaden, 1984.
- Hans Dieter Schaal – Wegräume und Denkgebäude/Architekturen, Projekte, Zeichnungen, Objekte, Bühnenbilder* (exhibition catalogue) DAM Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main, 1986.
- Architekturen 1970–90/Architectures 1970 to 1990*, (exhibition catalogue,) edited by the Galerie der Stadt Stuttgart and published by Verlag Gerd Hatje, Stuttgart, 1990.
- Neue Landschaftsarchitektur/New Landscape Architecture*, Verlag Ernst & Sohn, Berlin, 1994.
- Landscape as inspiration*, Wileys, London, 1995.
- Innenräume/Interior Spaces*, Verlag Ernst & Sohn, Berlin, 1995.
- Learning from Hollywood*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 1996. Republished in 2010, Edition Axel Menges, Stuttgart/London.

- Frank Werner (ed.), *Hans Dieter Schaal – In-Between. Exhibition Architecture/Ausstellungsarchitektur*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 1999.
- Hans Dieter Schaal – Stage Architecture/Bühnenarchitektur*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 2002.
- Zwischenbereiche – Von Tieren, Menschen und Gehäusen/Zeichnungen 1998–2003* (exhibition catalogue), Verlag Axel Holm, Ulm, 2003.
- Hans Dieter Schaal: Gestaltungsüberlegungen 2005–2006 und aktuelle Arbeiten* (exhibition catalogue), Wiesbaden, 2006.
- Hans Dieter Schaal – Global Museum*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 2007.
- Stadtstagebücher – Rome, Venice, Warsaw, Singapore, Kuala Lumpur, Tel Aviv, Jerusalem, Lisbon, San Francisco, Las Vegas, Los Angeles, Vienna, Paris, Tallinn, Tartu, New York, Moscow, Saint Petersburg, Barcelona, Geneva, Brussels, London*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 2010.
- Ruinen. Reflexionen über Gewalt, Chaos und Vergänglichkeit/Ruins. Reflexions about Violence, Chaos and Transience*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 2011.
- Work in Progress*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, 2012.
- Memorials – von Denkmälern und Gedenkstätten*, Edition Axel Menges, Stuttgart/London, to be published in 2013.

Material by Hans Dieter Schaal to be published in magazines

- Frank Hess and Hans Dieter Schaal, »Arch-Collage Idee per Ulm«, *domus*, no. 562, 1976.
- »Ulm neu«, *domus*, no. 562, 1976.
- »Der Bühnenraum ist ein Funktionsraum«, *Daidalos*, no. 14, 1984.
- Hans Dieter Schaal, »Scenografia di Tristano e Isotta«, *domus*, no. 699, November 1988.
- Hans Dieter Schaal, »Patmos«, *Bauwelt*, no. 28, 1991.
- »Theater der offenen Himmel«, *Daidalos*, no. 44, 1992.
- »Seelenräume – Filme des deutschen Expressionismus«, *Film*, 2002.
- »Warum beeindruckt uns der Film mehr als die Realität«, *Build. Das Architekten-Magazin*, 5, 2005.

Published material in magazines and books about Hans Dieter Schaal

- Wolfgang Längsfeld, »Kunstbericht aus Munich«, *Art, das Kunstmagazin*, no. 46, 1972.
- »Utopischer Realismus. Bandau, Salentin, Schaal«, *Kunstspiegel. Zeitschrift für Kunst und Kunstgeschichte*, no. 2, 1972.
- Wilhelm Lehbruck, *Hans Dieter Schaal – Zeichnungen 1970–72* (exhibition catalogue), Düren, 1973.
- Galerie Wilbrand. Handzeichnungen*, Cologne, 1973.
- »Gotico in Trasparenza – Glass prism leaning against the cathedral/prisme en verre ac-

- croché à la cathédrale«, *domus*, no. 554, 1976.
- »Ulm neu«, *domus*, no. 562, 1976.
- »Arch-Collages con Cartoline – jeu de cartes postales/un tedesco a Roma«, *domus*, no. 570, 1977.
- Martina Schneider, *Ergebnis des landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs Erholungspark Massiner Weg, Bundesgartenschau Berlin 1985*, Berlin, 1977.
- domus* (title page), no. 584, 1978.
- »Ulm neu«, *Bauwelt*, no. 26, July 1978.
- Frank R. Werner, »Einleitung«, in *Zum Beispiel Ulm neu*, Ulm, 1978.
- archithese*, no. 584, 1979.
- Erich Gantzert-Castrillo (ed.), *Archiv für Techniken und Arbeitsmaterialien zeitgenössischer Künstler*, Wiesbaden, 1979.
- Helmut Heißenbüttel, *Stuttgarter Kunst im 20. Jahrhundert*, Stuttgart, 1979.
- Baumeister*, no. 1, 1976, no. 3, 1977, no. 9, 1980.
- Das Kunstwerk. Zeitschrift für moderne Kunst*, no. 4, 1978, no. 2/3, 1979, no. 6, 1980.
- »Natura e Artificio – Nature and Artefact«, *domus*, no. 602, 1980.
- Transparent*, no. 7/8, 1978, no. 9/1, 1980.
- Frank R. Werner, Vorwort zu *Architektonische Situationen*, Berlin, 1980.
- Zeitmagazin*, November, 1980.
- Archplus*, no. 57/58, 1981.
- In memoriam Kongresshalle Berlin – Realistische Phantasien über die Zukunft unserer Ruine*, Berlin, 1981.
- Helmut Jacoby, *Neue Architekturdarstellung*, Stuttgart, 1981.
- Kunstpreis Berlin*, Berlin, 1981.
- md* (title page), no. 4, 1981.
- »Wege und Wegräume«, in *Jahrbuch für Architektur 1981/82*, DAM, Frankfurt am Main, 1981.
- Frank R. Werner, *Die vergeudete Moderne – Europäische Architekturkonzepte nach 1950, die Papier geblieben sind*, Stuttgart, 1981.
- Lucius Burckhardt and Vladimir Nikolic (eds.), *Sichtbar machen – documenta urbana* (exhibition catalogue), Documenta-Forum, Kassel, 1982.
- Daidalos*, (title page drawing and cover text on façades), Berlin, 1982.
- Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom 1981 bis 1982. Jahresdokumentation*, Rome 1982.
- Günter Krahwinkel, *Inventionen – Piranesi und Architekturphantasien der Gegenwart* (exhibition catalogue), Hanover, 1982.
- Tilmann Osterwold, *Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft/Zeitgenössische Kunst und Architektur* (exhibition catalogue), Stuttgart, 1982.
- Der Spiegel*, no. 18, 1981, no. 26, 1982.
- Frank R. Werner, *Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft* (exhibition catalogue), Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, 1982.
- Günther Wirth, *Kunst im deutschen Südwesten, von 1945 bis zur Gegenwart*, Stuttgart, 1982.
- Elisabeth Wolken (ed.), *Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom 1981–82*, Rome, 1982.
- Künstler aus Baden-Württemberg arbeiten in Rom – Deutsche Akademie Villa Massimo 1957–82* (exhibition catalogue), Heilbronn, 1983.
- »Laubenhaus« (arcade house), *md*, no. 5, 1983.
- Studiengäste der Villa Massimo Rom – Von 1978 bis 1982* (exhibition catalogue), Karlsruhe, 1983.
- »Befreites Wohnen«, *Freibeuter. Vierteljahresschrift für Kultur und Politik*, no. 22, 1984.
- Jean Dethier, *Images et Imaginaires d'Architecture* (exhibition catalogue), Paris, 1984.
- Du*, no. 2, 1985.
- Walter Jürgen Hoffmann (ed.), *Architektur und Kunst – Kunst und Architektur*, Bahnhof Eller, Düsseldorf, 1984.
- Falk Jaeger »Die Gartenkunst – ein verlorenes Genre«, in *Gezeichnete Utopien, unrealisierte Projekte zur Gartenschau Berlin 1985* (exhibition catalogue), Berlin, 1985.
- Heinrich Klotz, *Bauen heute – Architektur der Gegenwart in der Bundesrepublik Deutschland*, Frankfurt am Main, 1985.
- Renate Puvogel, »Pflicht und Kür – Denk-Modelle zwischen Skulptur und Architektur«, *Das Kunstwerk, Zeitschrift für moderne Kunst*, no. 6, 1985.
- Helmut Schneider, »Bildende Künstler und die Kunst der Bühnenbilderei – ein Rückblick mit Anmerkungen zur Gegenwartssituation«, in *Jahrbuch der Bayerischen Staatsoper 1995*, Munich, 1985.
- Dieter Bartetzko, *Verbaute Geschichte – Stadterneuerung vor der Katastrophe*, Darmstadt and Neuwied, 1986.
- Anja Lösel and Wolfgang Schwager, »Freiraum in Freiburg – Bauen ohne Zwang«, (a report on the artistic architecture of the Landesgartenschau in Freiburg), *art – Das Kunstmagazin*, no. 11, 1986.
- Albert Richard Mohr, *Zauberwelt: Bühnenbildwürfe der Frankfurter Oper aus zwei Jahrhunderten*, Nördlingen, 1986.
- Hans-Joachim Müller, »Haupteingang der Landesgartenschau in Freiburg/Breisgau«, *Bauwelt*, no. 22, 1986.
- Sigrid Neef, »Der Alltag ist die Hölle – ein Produktionsbericht zu *Orpheus* von Hans Werner Henze an der Wiener Staatsoper«, in Hartmut Regitz, *Jahrbuch Ballett 1986*, Berlin, 1986.
- Sigrid Neef, »Elektra – Zur musikalischen Dramaturgie« (original article in opera programme), Dresden, 1986.
- Kurt Oesterle, *Traum – Texte und Bilder*, Tübingen, 1986.
- Official guide to the Landesgartenschau Freiburg im Breisgau, Freiburg im Breisgau, 1986.
- Andreas C. Papadakis (ed.), »An architectural Design Publication«, *AD editions*, London, 1986.
- Frank R. Werner, »Hans Dieter Schaals Architektonische Situationen«, *Transparente*, no. 17, 1986.
- Susanne Kippenberger and Heiner Blum, »Bühnenräume schaffen für Gedanken«, *Geo, Baden-Württemberg*, no. 6, 1987.
- Harald Jähner and Gabriele Riedle, »Berlin – Berlin«, in *750 Jahre Berlin 1987, Journal 3* der 37. Berliner Festwochen, Berlin, 1987.
- Peter Rumpf, »Den Atem der Großstadt bauen« (about the exhibition »Berlin – Berlin«), *Bauwelt*, no. 35, 1987.
- Wolfgang Ruske, *Bauen in der Landschaft – Türme, Brücken, Holz-Bau-Kunst, Schallschutzanlagen, Wasserbau* (a long article about the entrance to the Landesgartenschau Freiburg im Breisgau), Kissing, 1987.
- Frank R. Werner, »Urnenfriedhof in Singen«, *Bauwelt*, no. 25, 1987.
- Kristin Feireiss (ed.), *Berlin – Denkmal oder Denkmodell* (exhibition catalogue), Berlin, 1988.
- Gottfried Korff and Reinhard Rürup, *Berlin – Berlin/Bilder einer Ausstellung*, Berlin, 1988.
- Georg-Friedrich Kühn, »Das Leben überlebt im Tod – Ruth Berghaus inszeniert Alban Bergs *Lulu* in Brüssel«, *Bühnenkunst*, no. 2, 1988.
- Simon Neubauer, »Die radikale Ästhetik des ›Tristan‹ in Hamburg«, in Fabian Imre (ed.), *Oper 1988, Gespräche mit Nicolai Gedda. Jahrbuch der Zeitschrift Opernwelt*, Zurich, 1988.
- Frank R. Werner, »Stätte der Toten – der Urnenfriedhof von Hans Dieter Schaals in Singen am Hohentwiel«, *md*, no. 3, 1988.
- Hans Kaspar Hugentobler, *Die Inszenierung als visuelle Präsentationsform, dargestellt am Beispiel der Berlin-Berlin-Ausstellung* (thesis), Berlin, 1989.
- Gerhard R. Koch, »Untergangsaufriebe, Der Architekt als Bühnenbildner«, in Heinrich Klotz (ed.), *Jahrbuch für Architektur 1989*, Braunschweig/Wiesbaden, 1989.
- Sigrid Neef, *Das Theater der Ruth Berghaus*, Berlin, 1989.
- »Orte ohne Wiederkehr« (title page and article about the cemetery in Singen), *Daidalos*, no. 2, 1990.
- Frank R. Werner, »Entwerfen gegen das apokalyptische Denken, in *Architekturen 1979–90*, Stuttgart, 1990.
- Frank R. Werner, »Urnenanlage in Singen am Hohentwiel«, *ianthos. Zeitschrift für Freiraumgestaltung, Grün- und Landschaftsplanung*, no. 4, 1990.
- Georg Quander (ed.), *Apolloni et Musis. 250 Jahre Opernhaus unter den Linden*, Berlin, 1992.
- Claus Helmut Drese, *Im Palast der Gefühle – Erfahrungen und Enthüllungen eines Wiener Operndirektors*, Munich and Zürich, 1993.
- Claudia Fuchs, »Gedankenräume – Denkgebäude/Hans Dieter Schaals Architekturobjekte auf der Internationalen Gartenbauausstellung in Stuttgart«, *Leonardo. Magazin für Architektur*, no. 1, 1993.
- Frank R. Werner, *Kunst-Natur-Schauspiel – Earthworks beyond the IGA 1993 Stuttgart*, Stuttgart, 1993.
- Werner Dürrson and Peter Horlacher, *Oberschwaben*, Konstanz, 1994.
- »Gegen das Vergessen«, exhibition in the Oberer Kuhberg concentration camp memorial in Ulm, *DB – Deutsche Bauzeitung*, no. 10, 1994.
- Eberhard Patzig and Olaf Thormann, *Piranesi – Faszination und Ausstrahlung* (exhibition catalogue), Leipzig, 1994.
- Frank R. Werner, »Die Tropenwelt der Bricolage«, in *Neue Landschaftsarchitektur/New Landscape Architecture*, Berlin, 1994.
- Nora Eckert, *Von der Oper zum Musiktheater. Wegbereiter und Regisseure*, Berlin, 1995.
- Frank R. Werner, »Saumpfade der Psyche durch den Dschungel der Raumphantasien. Versuch eines Epilogs« in *Innenräume/Interior Spaces*, Berlin, 1995.
- Kunibert Wachten, *Wandel ohne Wachstum – Change without Growth?* (exhibition catalogue), Venice, 1996.

Udo Weilacher, *Zwischen Landschaftsarchitektur und Land Art*, Basel, Berlin and Boston, 1996.

Jochen Breiholz, »Der eiskalte Romantiker – Hans Dieter Schaal«, *Opernwelt*, no. 3, 1997.

Michel Baridon, *Les Jardins – Paysagistes – Jardiniers – Poètes*, Robert Laffont, Paris, 1998.

Rosemarie Beier (ed.), *Prometheus – Menschen, Bilder, Visionen* (exhibition catalogue), Berlin, 1998.

Nora Eckert, *Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert*, Berlin, 1998.

»Der Visionär: Hans Dieter Schaal/The Visionary: Hans Dieter Schaal – ein Interview mit Arnd Wesemann«, *ballettanz. europe's leading dance magazine*, no. 2, 1998.

Gottfried Korff, »Ausstellungen als gebaute Merkwelten«, in *In-Between*, Stuttgart/London, 1999.

Dirk Meyhöfer, *Mobile Bühnen – Mobile Stages*, Stuttgart, 1999.

Brigitte Reinhardt, »Stiftung Sammlung Kurt Fried« (exhibition catalogue), Ulm, 1999.

Frank R. Werner, »Interview mit Hans Dieter Schaal«, in *In-Between*, Stuttgart/London, 1999.

Frank R. Werner, »Raum-Zeiten und Zeit-Räume: Ephemere Architektur im Spiegel der Geschichte«, in *In-Between*, Stuttgart/London, 1999.

»Film ausstellen«, in *Film-Museum Berlin* (exhibition catalogue), Berlin, 2000.

The Garden Book, London, 2000.

Christian Försch, *Abbado – Die Magie des Zusammenklangs. Die Biographie*, Berlin, 2001.

Dietmar Danner, »Nachlassverwaltung, Filmmuseum, Berlin«, *AIT*, 2002.

R. J. Del Banta, »San Francisco – Saint François d'Assise«, *Das Opernglas*, no. 12, 2002.

Gottfried Knapp, »Das Leben ein Raum. Die Bühnenbilder Hans Dieter Schaals«, in *Hans Dieter Schaal – Stage Architecture / Bühnenarchitektur*, Stuttgart/London, 2002.

Gottfried Korff, *Museumsdinge – deponieren – exponieren*, Cologne, Weimar and Vienna, 2002.

Max Stemshorn and Susanne Grötz (eds.), *Vision Piranesi* (exhibition catalogue), Tübingen, 2002.

»Wege – Irrwege – Umwege/Die Ausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt, Berlin«, *Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung*, no. 5, 2002.

Frank R. Werner, »Interview mit Hans Dieter Schaal«, in *Hans Dieter Schaal – Stage Architecture / Bühnenarchitektur*, Stuttgart/London, 2002.

Pierre Adenis, *Mythos Potsdamer Platz*, Berlin, 2003.

Rolf Fischer, *Stuttgart und das Grüne U – Die Parklandschaft vom Killesberg bis zu den Schlossgärten*, Stuttgart, 2003.

Bildergeschichten Hannes Kilian. Photographien/Reportagen 1944–74 (exhibition catalogue), Stuttgart, 2004.

Heinrich Bock and Reinhold Eberle, *Biberach an der Riss – Ein Stadtbild*, Biberach an der Riss, 2004.

Gunther Dahinten, *Profile Oberschwaben*, Biberach an der Riss, 2004.

»Kunstgewerbemuseum im Schloss Köpenick – Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko«, *Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung*, no. 12, 2004.

Michael Gielen, *Unbedingt Musik – Erinnerungen*, Frankfurt am Main and Leipzig, 2005.

Interview in Imke Itzen, *Schultze gets the landscape – der Blick des Regisseurs auf die Landschaft* (diploma thesis), Hanover, 2005.

Diane Martin, *Wielandpark Biberach*, Biberach an der Riss, 2006.

Uwe J. Reinhardt and Philipp Teufel, *Neue Ausstellungsgestaltung – New Exhibition Architecture*, Stuttgart, 2006.

Jud Süß – *Propagandafilm im NS-Staat* (exhibition catalogue), Stuttgart, 2007.

Winfried Nerdinger (ed.), *Architektur wie sie im Buche steht. Fiktive Bauten und Städte in der Literatur*, Munich, 2007.

Stefan Gräbener, *Architekturen als Spiegel der Seele – Aspekte im Werk Hans Dieter Schaals in Hinsicht auf das Bühnenbild* (dissertation), Berlin, 2008.

Stefan Gräbener, »Die Planung des Bühnenbildes zu Tiefland«, *Bühnentechnische Rundschau*, no. 2, 2008.

Adolf Martin Steiner, Ullrich Fellmeth and Mattias Frisch, *Hohenheimer Gärten – Geschichte und Kunst*, Stuttgart-Hohenheim, 2008.

Tim Waterman, *The Fundamentals of Landscape Architecture*, London, 2009.

Bergen-Belsen (exhibition catalogue), Göttingen, 2009.

1000 x Landscape Architecture, Salenstein, 2010.

Employees of the Attenweiler studio since 1982

At the time of writing and for many years previously:

Dipl.-Ing. Melanie Brugger, Dipl.-Ing. Armin Teufel and Daniel Dentler.

In the years previous to this:

Frank-Jonas Ulmer, Simone Sappok, Velina Nacheva, Sascha Mildenberger, Sarah Kübler, Anette Rieder, Christin Seifert, Iris Eiberle, Angela Kurz, Günter Hummel, Andrea Christmann, Annabella Hund, Sebastian Winkler, Julia Lindner, Ivanca Mamuza, Nicole Ege, Katrin Brüggemann, Edith Butscher, Ina Moritz, Jörg Bacherle, Andreas Glücker, Matthias Kohlbecker, Ingeborg Mögel, Jürgen Rieschel, Andreas Gerhardt, Wolfgang Mayer, Claudia Harbrik, Udo Neugebauer, Klaus Reichert, Norbert Giel, Chaim Tayblum.

In Berlin (during the work on »Berlin – Berlin«):

Christian Axt (firm director), Andreas Elz, Sibylle Jans, Brigitte Leister and Douglas Waiel.

Artworks in the possession of public museums

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt am Main: all drawings from the »Wege und Wegräume« and »Architektonische Situationen« artwork complexes. Also, some architectural objects.

Ulmer Museum: early drawings and the »Ulmer-Münster-Variationen« (Ulm-minster variations).

Kunstmuseum Chemnitz: Ulmer-Münster-Variationen (sketches and collages).

Museum Friedrichshafen: drawings from various phases of the artist's work.

Museum Biberach an der Riss: early acrylic pictures and some silkscreen prints.

Architekturmuseum München, Munich: drawings and an architectural object.

The Akademie der Künste has taken over all the works still in the possession of Hans Dieter Schaal in its »Hans-Dieter-Schaal-Archiv« in Berlin since 2009.

Many artworks are in private hands (San Francisco, Berlin, Cologne, Frankfurt am Main, Kiel, Marburg, Stuttgart, Sindelfingen, Ludwigsburg, Munich, Karlsruhe, Freiburg, Ulm, Biberach an der Riss, Esslingen, Herrenberg, Mittelbiberach, Hamburg, Waldburg and Tübingen).